



Aus dem Inhalt



Dorfputz war ein toller Erfolg.
Seite 9



Frühjahrskonzert der Musik-
kapelle Mieming. Seiten 12+13



Neues von der Feuerwehr.
Seiten 16+17

Kulturelles Seite 7+8

Büchereitipps Seite 24

Jugendzentrum Seite 25

Neues vom Wohn-
und Pflegeheim Seiten 34-35

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Feierliche Eröffnung des neuen Sportplatzgebäudes



Die Gemeinde Mieming hatte für den 24. April 2022 zur Neueröffnung und Segnung des Sportplatzgebäudes für die Fußballer und des Tennisclubs Mieming am Sportplatz in Untermieming geladen. Viel Publikum und etliche Ehrengäste waren gekommen, allen voran der LH-Stv. und Sportlandesrat Josef Geisler. Umrahmt wurde diese Feierlichkeit von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming.

Bürgermeister Ing. Martin Kappeller konnte neben Alt-Bgm. Dr. Franz Dengg auch seinen Stellvertreter Stefan Pickelmann, Sportreferent Dietmar Janicki, den ehemaligen Bauausschussobmann Elmar Draxl, den Architekten Dietmar Ewerz und die Bürgermeister des Planungsverbandes begrüßen. Ebenfalls den Weg nach Mieming fanden der Vizepräsident des Tiroler Tennisverbandes Wolfgang Winklehner und der ehemalige, langjährige Präsident des TTV Walter Seidenbusch, die sich von der Sportanlage hier in Mieming sehr angetan zeigten. Bürgermeister Ing. Martin Ka-

peller bedankte sich ganz besonders bei seinem Vorgänger Dr. Franz Dengg, der den Neubau des Sportgebäudes in seiner Amtszeit gefördert hatte. Er bedankte sich auch beim Architektenteam und bei allen bauausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und ließ auch nicht unerwähnt, dass unzählige freiwillige Stunden durch die Sportler und Sportlerinnen geleistet wurden. Dietmar Janicki, Elmar Draxl und Architekt

Dietmar Ewerz berichteten sehr kurzweilig über die Eckpunkte und Höhepunkte der Bauphasen und von der gelungenen Bausteinaktion zur Mitfinanzierung der Inneneinrichtung des neuen Gebäudes.

LH-Stv. und Sportlandesrat Josef Geisler überbrachte die Grüße des Landes Tirol und betonte in seiner Rede die Bedeutung des Sportes als besonderen Faktor im sozialen Zusammenleben.

Fortsetzung auf Seite 5



Altbgm. Franz Dengg, Pfarrer Paulinus Okachi, Bgm. Ing. Martin Kappeller, Sportreferent Dietmar Janicki, LH-Stv. ÖR Josef Geisler, Hannes Zotz von den Fußballern, ehemaliger Bauausschussobmann Elmar Draxl, Arwed Sparber vom Tennisclub Mieming

Neues aus dem Standesamt



Auf der Stöttlalm gaben sich am 29.4.2022 Nagele Daniel und Drack Stefanie, beide aus Absam, das Ja-Wort. Wir gratulieren dem Brautpaar sehr herzlich!



Im April konnte Jäger Anton in Fiecht seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Martin Kapeller überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Mieming, diesen schließen wir uns sehr gerne an und wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Eheschließungen

2.3.: Weber Moritz / Obexer Dido, beide Innsbruck

9.4.: Münst Stefan / Schweinberger Diana, beide Deutschland

16.4.: Fäsi Marcel / Brennsteiner Sarah, beide Kematzen

29.4.: Nagele Daniel / Drack Stefanie, beide Absam

30.4.: Außerlechner Elmar / Wagenhaus Kerstin, beide Mieming

6.5.: Oblinger Stephan / Golling Franziska, beide Deutschland

7.5.: Dr. Deriu Claudio / Falschlunger Felechie, beide Mieming

Todesfälle

10.4.: Aichner Anneliese, Mieming, Höhenweg / Innsbruck

16.4.: Außerhofer Irmgard, Föhrenweg 99

18.4.: Pietschnig Rudolf, Föhrenweg 99 (Fronhausen)

25.4.: Murr Anne Maria, Föhrenweg 99 (Krametweg)

28.4.: Leiter Mathilde, Föhrenweg 99

2.5.: Häfele Rosa, Föhrenweg 99

Geburten

Giovanelli Stian

Krug Gabriel

Schernthanner Elias Thomas

Plevnik Elea

Nairz Malina Sabrina

Mak Ann-Sophie

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller
Martin Schmid (ma),
Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 13. Juni, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
der nächsten Dorfzeitung,
Mittwoch, 22. Juni 2022

Liebe Miemingerinnen! Liebe Mieminger!



Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst

WERKTAGS

zwischen 20 und 8 Uhr sowie
12 und 14 Uhr
und SONN- und
FEIERTAGS (ganztäglich)
zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen. Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt. Euer Bgm. Martin Kapeller



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD – inkl. Bundesstraße:
20.06.2022
11.07.2022
08.08.2022
12.09.2022
10.10.2022
- Mieming SÜD:
23.05.2022
27.06.2022
18.07.2022
22.08.2022
19.09.2022
17.10.2022

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

Bauamtsmeldungen

Baubewilligungen:

- Franz Pirktl GmbH: Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Carport
- Schuster Werner: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Nebengebäude, PV Anlage und Einfriedung

Bauanzeigen:

- 5-Sterne Wohn-GmbH: Geringfügige Abänderung im Zuge der Bauausführung
- Außerlechner Gebhard: Errichtung einer PV Anlage (5 kWp)
- Bammer Matthias: Errichtung einer PV Anlage (9,940 kWp)
- Brecher Gabriele und Gabriel: Errichtung einer Terrassenüberdachung und Sauna
- Dr. Stark Eugen: Errichtung einer PV Anlage (9,88 kWp)
- Frischmann Georg: Abbruch des Wohnhauses
- Gantioler Claudia und Walter: Neubau eines Carports
- Golfpark Mieminger Plateau: Errichtung einer Verpflegung- und Unterstandshütte
- Grabner Andreas: Errichtung einer PV Anlage (42 kWp)
- Kleißl Herta: Errichtung einer PV Anlage (13,43 kWp)
- Kneringer Reinhard: Zubau eines Flugdaches
- Kreuz Annelies: Errichtung einer PV Anlage (9,75 kWp)
- Lederle Birgit: Errichtung einer PV Anlage (16,330 kWp)
- Pienz Manuel: Geringfügig geänderte Ausführung der Solaranlage
- Pult Stefan: Errichtung einer PV Anlage
- Rott Bianca: Errichtung einer PV Anlage (23,1 kWp)
- Waldhart Roland: Errichtung einer Einfriedung
- Weber Josef: Errichtung einer PV Anlage (12,960 kWp)
- Wohnpuls GmbH: Geringfügige Abänderung



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Während sich bei uns wieder der fast gewohnte Lebensalltag

eingestellt hat, sind in diesen Tagen die Menschen in der Ukraine aufgrund machtpolitischer Begehrlichkeiten unvorstellbarem Leid ausgesetzt und dadurch förmlich zur Flucht gezwungen. Diesbezüglich möchte ich mich bei all jenen bedanken, die diesen Familien Schutz und Unterkunft bieten.

Wir können nur hoffen, dass die handelnden Personen in den nächsten Wochen wieder an den Verhandlungstisch zurückkehren und dass die Vernunft siegt.

Trotz dieser enormen Krise, in der wir uns derzeit befinden, sind wir als Gemeindeverant-

wortliche gefordert, unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu unterstützen.

Das Vereinsleben im Dorf hat wieder Fahrt aufgenommen. Ein Großteil jener Veranstaltungen, die aufgrund der Beschränkungen der letzten zwei Jahre nicht abgehalten werden konnten, sind für heuer geplant bzw. wurden mittlerweile bereits durchgeführt.

Einweihung neues Sportgebäude

Am 23. April konnte die Gemeinde nach 14-monatiger Bauzeit die neuen Räumlichkeiten am Sportplatz in Untermieming feierlich einweihen. Nur durch den außerordentlichen Einsatz der beiden Vereine (Fußball und Tennis), der ausführenden Firmen sowie des Sportreferenten

Dietmar Janicki und des ehemaligen Bauausschussobmanns Elmar Draxl wurden die budgetierten Kosten nicht überschritten. Den verantwortlichen Personen ist es gelungen, ein sehr funktionelles Gebäude zu errichten, welches in Zukunft natürlich auch von allen anderen Vereinen genutzt werden kann.

Frühjahrsputz

Als Bürgermeister möchte ich mich bei den Kindergärten, Schulen, Vereinen und allen Privatpersonen recht herzlich für das Engagement bedanken. Durch euren tollen Einsatz konnten heuer wieder insgesamt 583 kg Müll gesammelt werden. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, die uns im Anschluss in gewohnter

Weise bewirte hat.

950 Jahre Mieming

Mieming feiert Geburtstag. Der offizielle Geburtstag wäre ursprünglich am 23. November 2021 gefeiert worden. Nun ist es aber soweit, und wir können diesen Geburtstag feierlich nachholen.

Am 4. Juni (Pfingstsonntag), beginnend mit einem landesüblichen Empfang vor der Gemeinde, wird die Feier eröffnet. Anschließend marschiert man gemeinsam zum Feuerwehrhaus, wo die eigentliche Feier dann stattfindet. Es würde mich sehr freuen, wenn die Bevölkerung von Mieming an dieser Feier teilnimmt. Schaut's vorbei!

*Euer Bürgermeister
Martin Kapeller*



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

- MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
- DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- Nachmittags nach Terminvereinbarung
- FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Sollten Sie Informationen über Förderungen sowie Unterstützung bei Förderanträgen, bei Anträgen für Mietzinsbeihilfe, Mindestsicherung usw. benötigen, wir sind jederzeit gerne für Sie da! Kommen Sie im Gemeindeamt vorbei oder nehmen telefonisch oder per Mail Kontakt auf: 05264/5217 sowie gemeinde@mieming.at

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter » +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!



Aktenzeichen: GR/002/2022 (3) Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 05.05.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Die angehende, derzeit in Ausbildung stehende Bildhauerin Rebecca Wolf aus Mieming wird für die Kapelle See in Abstimmung mit dem Restaurator Figuren entwerfen. Die Gemeinde muss lediglich die Kosten des Materials decken.

Der bereits gefasste Beschluss, GemeindegängerInnen für den Kauf von waschbaren Windeln gegen Vorlage der Rechnung einen Zuschuss in der Höhe von max. € 100,-- zu gewähren, wird mit „pro Kind“ ergänzt.

Für den Betriebsausflug der Lehrer der MS Mieming werden die Kosten der Busfahrt von der Gemeinde übernommen.

LWL-Ausbau Mieming: Verlängerung Beauftragung Tiefbauarbeiten:

Die Gemeinde Mieming verlängert die Beauftragung der Durchführung der Tiefbauarbeiten im Rahmen des LWL Ausbaus mit der Fa. Hitthaller und Trixl. Die Auftragsvergabe erfolgt für die nächsten drei Jahre indexgesichert.

Anfrage Land Tirol Verkehrskamera Wechselverkehrszeichen Krebsbach:

Das Land Tirol wird auf dem Wechselverkehrszeichen beim Kreisverkehr in Krebsbach eine öffentlich zugängliche Webcam betreiben. Als Entschädigung für den Stromverbrauch werden der Gemeinde jährlich € 100,-- überwiesen.

Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung VVT:

Der Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung für den Nightliner N10 mit der Laufzeit bis zum 10.12.2022 (Fahrplanwechsel) wird unterfertigt.

Verlängerung Stellplatzmietvertrag Baustelleneinrichtung Fa. Porr:

Der abgeschlossene Stellplatzmietvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. Porr für die Baustelleneinrichtung am Zwischenlagerplatz der Gemeinde wird bis zum 31.12.2022 verlängert.

Vergabe Angebote Neugestaltung Kirchplatz Untermieming:

Der Auftrag zur Neugestaltung des Kirchplatzes in Untermieming wird der Fa. Natursteine Bosankic laut vorliegenden Angebots in der Höhe von netto € 19.257,40 abzüglich 5% Rabatt und 3% Skonto vergeben.

Vergabe Angebote Inliner Leitungssystem Waldschwimmbad Barwies:

Der Auftrag zur Instandsetzung des Leitungssystems im Waldschwimmbad Barwies wird der Fa. Alpe Kanal-Service GmbH laut vorliegenden Angebots in der Höhe von netto € 4.000,-- abzüglich 3% Skonto vergeben.

Vergabe Angebote Adaptierung Küche Gemeindesaal:

Der Auftrag für die teilweise Neueinrichtung der Küche des Gemeindesaals wird der Fa. Romedius Gastroplaner GmbH laut vorliegenden Angebots in der Höhe von netto € 23.562,15 abzüglich 6% Rabatt und 3% Skonto vergeben.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies: Grundstücksvergabe Gp. 8241/1, KG Mieming:

Der Substanzerwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird angewiesen, dem Grundstücksverkauf der entsprechenden Hälfte der Gp. 8241/1, KG Mieming, zu den ortsüblichen Verkaufsbedingungen und zu einem Verkaufspreis von € 120,-- pro m² an Herrn Reichhold Matthias zuzustimmen.

Recyclinghof – Ankauf Flachglas Schüttmulde:

Am Recyclinghof Mieming wird eine Flachglas Schüttmulde aufgestellt. Dies sollte dazu führen, dass das Flachglas nicht im Sperrmüllcontainer entsorgt werden muss.

Tarife Waldschwimmbad Barwies:

Die Tarife des Waldschwimmbades werden mit der heurigen Saison wie folgt angepasst:

Tarif	Preis alt in €	Preis neu in €
Erwachsene - ab 15:00 Uhr 50% Ermäßigung	5,--	6,--
Saisonkarte Erwachsene	50,--	60,--
6er Block Erwachsene	25,--	30,--
Kinder - ab 15:00 Uhr 50% Ermäßigung	2,50	3,--
Saisonkarte Kinder	25,--	30,--
12er Block Kinder	25,--	30,--

ACHTUNG NEU: Personen mit Behinderung (Nachweis Behindertenausweis) erhalten 50% Ermäßigung auf den jeweiligen Tarif!

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller



Elmar Draxl und Dietmar Janicki



LH-Stv. ÖR Josef Geisler



Bläsergruppe der MK Mieming



Pfarrer Paulinus mit den Ministranten Dengg Franz und Kapeller Martin



Bgm.-Stv. Stefan Pickelmann und Ehrenpräsident des TC Mieming Dr. Otto Thaler



Bgm. Martin Kapeller mit seinem Vorgänger Franz Dengg

In einem kurzen Zeitraffer erläuterte der Bürgermeister Martin Kapeller den Werdegang des Sportzentrums in Untermieming: Im Jahre 1972 unter Bgm. Karl Spielmann begannen die ersten Verhandlungen wegen eines Sportzentrums (Maurer Wendelin und Kuprian Martin waren die Hauptinitiatoren), 1973 begann man mit der Planung des Sportareals, das 1974 von der BH Imst genehmigt wurde. Erst 1979 erfolgte die Einreichplanung und Baubewilligung. Inzwischen – im Jahre 1976- wurde der Fußballclub gegründet, 1978 erfolgte die Gründung der Sektion Tennis, dessen Initiator und treibende Kraft Dr. Otto Thaler war. Im Jahre 1980 erfolgte die Erstellung des Fußballplat-

zes, die Sektion Tennis hatte bereits im Herbst des Vorjahres auf dem vom Tourismusverband errichteten Tennisplatz den Betrieb aufgenommen. Die Kabinen der Fußballer wurden 1999 neu gebaut, die Tennisplätze 2020 saniert, 2021 wurde die Baubewilligung für das neue Sportplatzgebäude erteilt, die Benützungsbewilligung wurde am 6.4.2022 von der Gemeinde Mieming ausgestellt.

Mit Humor und guter Laune konnte dann Pfarrer Paulinus nach einer kurzen, sehr passend gehaltenen Andacht, die neuen Räumlichkeiten segnen. Bevor man zum gemütlichen Teil – zum Buffet, ausgerichtet von der Familie Krug vom TIROLINI, - überging,

wurde noch die Spendertafel, auf der die Sponsoren verewigt sind, enthüllt.

Eine sportliche Herausforderung für Jung und Alt

war dann das Nachmittagsprogramm. An drei Stationen galt es, sich zu beweisen: Treffsicherheit beim Schießen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand, beim Zielschießen mit Fußball und Tennisball. Alle drei Bewerbe wurden bewertet und bei der Preisverteilung mit schönen Preisen überrascht. Alle, die daran teilnahmen, standen als Sieger fest, sie alle hatten zu einem wunderbaren Fest beigetragen. (fa/wb)

Weitere Bilder auf mieming.online



ein Hauptinitiator der Sportanlage, Maurer Wendelin



Buffet, ausgerichtet von der Mieminger Familie Krug vom TIROLINI in Telfs



zahlreich erschienenenes Publikum



der Schießbewerb, organisiert von der Schützengilde Mieming



einfach war das Zielschießen des TC Mieming nicht...



....und Tor????? wir hoffen es



95 jahre
1071 - 2021
gemeinde **mieming**

ZEITFENSTER – wir berichten über den ersten Teil

Die Veranstaltungsreihe „Zeitfenster – Brücken in die Generationen“ ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht abgeschlossen. Daher erfolgt ein kurzer Zwischenbericht.

Dem Aufruf der Organisator*innen „Nimm‘ dir Zeit“ sind einige gefolgt und haben an den ersten Zeitfensterveranstaltungen teilgenommen. Das Programm steht dieses Mal unter dem Motto „Geschichte erzählt Geschichten“ vor allem im Zeichen des 950-Jahre-Jubiläums von Mieming.

So durften die Teilnehmer*innen des Jodelworkshops von Ingeborg Krachler nicht nur verschiedene Jodeltechniken erlernen, sondern auch Geschichtliches über die Urform des Singens und die frühere Kommunikationsform erfahren. Es war ein Riesenspaß und es gelangen gleich vier zwei- bis dreistimmige Jodler.

Die „Hexe Hillary“ hat alle Volksschulkinder des Plateaus mit ihrer kleinen Oper regelrecht verzaubert. Mit diesem Stück wurden die Kinder in die Welt der Oper eingeführt. Arien und Duette aus der Zauberflöte und die verspielte Art begeisterten das kleine, sehr aufmerksame Publikum.

Der achtsame Umgang und die professionelle Verarbeitung von heimischen Kräutern wurde uns von Herbert und Lydia Jäger präsentiert, es war ein informativer und zugleich gut riechender Abend in Wildermieming.

Wer hätte gedacht, dass das Bachbett unseres Stöttlbachs so viele Geschichten erzählen kann? Erzählt hat genau genommen Florian Westreicher, der die kleine Gruppe mit seinem großen Wissen rund um Geologie und historische Geschehnisse begeistert hat.

Musikalisch durften wir zwei große Gegensätze erleben und bauten somit sprichwörtlich eine Brücke zwischen den Generationen. Die Vorlesung von Annemarie Regensburger und Julia Gschnitzer und der Auftritt „12 Photos, 12 Tracks“ der Gruppe „Ode to Lucius“ hätten unterschiedlicher nicht sein können. Beide Veranstaltungen handelten von einer Reise durch Zeit und Welt. Annemarie Regensburger und Julia Gschnitzer wurden bei ihrer Lesung von Urban Regensburger mit Cool-Jazz am Flügel begleitet. Stergin (Vinzenz Gstrein), Marianne Canning und Amy Kelly rockten mit ihren Eigenkompositionen zu den 12 Bildern aus aller Herren Länder.

Dufter Abend



Geologie und historische Geschehnisse



Mariensingen



Annemarie Regensburger und Julia Gschnitzer ...



...wuden von Urban Regensburger am Flügel begleitet.

Jodelworkshop



Hexe Hillary erklärt den Volksschülern die Oper



Ode to Lucius – 12 Photos - 12 Tracks



ZEITFENSTER VERANSTALTUNGEN



„Fräulein Else“ **JULIA STEMBERGER & HELMUT JASBAR** ein ganz besonderer Theaterabend

Die großartige Julia Stemberger bringt diesen inneren Monolog auf die Bühne und verwandelt ihn mit der ihr eigenen Intensität und einer speziellen, wienerischen Mischung aus Sentimentalität und schicksalsergebenem Trotz in einen spannenden Theaterabend. Der international konzertierende Gitarrist und Komponist Helmut Jasbar, der wie einst Schnitzler in Währing lebt, ist den musikalischen Spuren des Autors gefolgt und spielt ausgewählte atmosphärische Musik zu dieser außergewöhnlichen Lesung.

Gemeindesaal Mieming, 22.05.2022 | 20:00 Uhr
VVK: € 23,- AK: € 25,- / Das Kulturfünferl ist gültig.
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort

DAMENSPITZERL Ganz schön witzig – ein Abend mit Lydia Prenner-Kasper

Lydia Prenner-Kasper bekannt durch die Sendung „Sehr witzig!“ wo sie gemeinsam mit Gery Seidl und Harry Prünster regelmäßig zu sehen ist, startete 2011 ihre Kabarett Karriere. Mittlerweile tourt sie mit ihrem fünften Soloprogramm durch Österreich.

Ihr neues Soloprogramm ist unser aller Exit-Ticket aus dem grauen Alltag. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Abend mit frechen und kecken Sprüchen.

Gemeindesaal Mieming, 09.6.2022 | 20:00 Uhr
VVK: € 23,- AK: € 25,- /Kulturfünferl ist gültig
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort



KAMMERCHOR INNSBRUCK Music meets lyrics. Music meets drama

In vergnüglicher Weise trifft Musik des 16. Jahrhunderts auf Musik des 20./21. Jahrhunderts, Instrumentalmusik auf a-capella-Vertonungen von Texten des englischen Lyrikers und Dramatikers William Shakespeare. Der Kammerchor Innsbruck und Rosarum Flores (Ilse Strauß - Blockflöte, Wolfgang Praxmarer - Laute) programmieren für 2022 einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend, in dessen Zentrum der 1616 verstorbene und bis heute bedeutende Dichter William Shakespeare steht. Von Kristoffer Nowak als Sprecher rezitierte Shakespeare-Texte dienen als verbindende Elemente.

Gemeindesaal Mieming, So, 23.06.2022 | 20:00 Uhr
VVK: € 23,- AK: € 25,- /Kulturfünferl ist gültig
Mehr unter: www.mieming.at/kulturort

EINLADUNG

950  jahre
1071 - 2021
mieming



„Geschichte erzählt Geschichten“

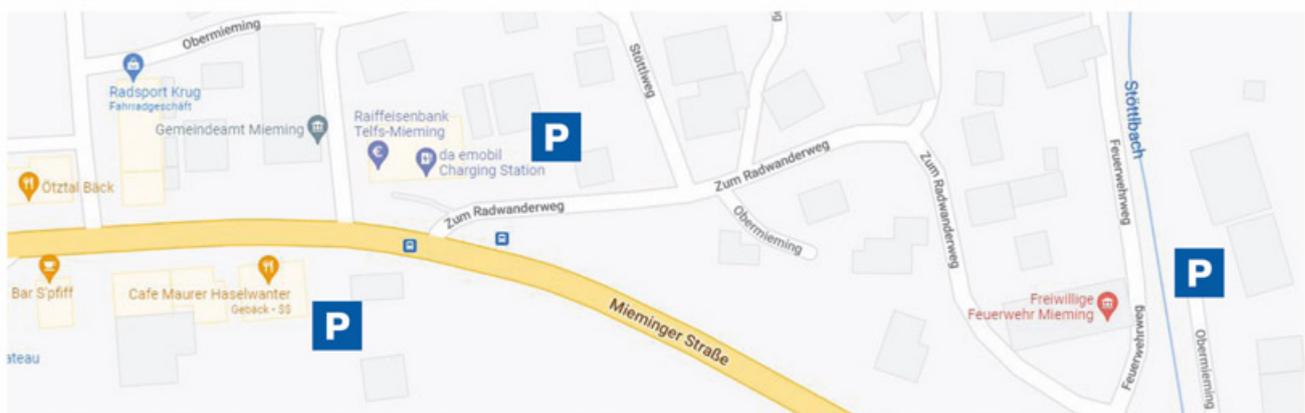
Unter diesem Motto feiert Mieming das **950-Jahre-Jubiläum** der erstmaligen Nennung in einer am **23. November 1071** ausgestellten Urkunde. Terminlich verzögert feiern wir nun im Jahr 2022 mit vielfältigen Veranstaltungen, die zum Zuhören, Mitmachen und Geschichten erzählen einladen.

Lasst uns alle feiern! **04. Juni 2022 - 19:00 Uhr.**

Das Fest wird mit dem landesüblichen Empfang am Gemeindeplatz eröffnet. Anschließend laden wir zu einem abwechslungsreichen Abend in die Feuerwehrrhalle ein. Gestaltet wird die 950-Jahre-Feier von Künstler*innen aus unserer Gemeinde. Den Abend schließen wir mit kleinen Köstlichkeiten, zubereitet von den Ortsbäuerinnen, ab.

Alle Mieminger*innen sind zu diesem Jubiläums-Fest herzlich eingeladen.
All jene, die mit dem Auto kommen, bitten wir, die unten angeführten Parkplätze zu nutzen.

Die Veranstaltung findet unter der Einhaltung der aktuellen COVID-Maßnahmen statt.



Dorfputztag am 9. April war wieder ein Erfolg

(ma) Es ist weniger die Mengenangabe, die hier von einem Erfolg sprechen lässt, vielmehr ist es die Tatsache, dass sich wieder so viele Freiwillige in den Vereinen oder nach privaten Absprachen in den Dienst dieser „guten Sache“ gestellt haben, obwohl Corona-bedingt in den letzten beiden Jahren diese Aktion etwas ins Stocken geraten ist.

Der neue Bürgermeister, der auch schon in den letzten Jahren als „Vize“ immer dabei war, durfte sich über 22 teilnehmende Gruppen mit insgesamt 113 freiwilligen Helfern freuen, die letztlich einen Müllberg von 553 kg Unrat sammelten und so einen wesentlichen Beitrag zu einem saubereren Ortsbild leisteten. Am stärksten vertreten waren wieder einmal „die Trachtler“ mit den zahlreichen Jungmitgliedern und der Taekwondo Verein. Hier nicht mit eingerechnet sind die vielen Feuerwehrleute, die beinahe mit dem gesamten Fuhrpark unterwegs waren und zum Schluss für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten. Die Jung-Feuerwehr-Mitglieder bildeten für sich eine eigene Müllsammel-



Zuteilung des Einsatzraumes

gruppe. Allen gebührt hier ein großes Lob und ein aufrichtiger Dank. Die letzten Vergleichszahlen stammen aus dem Jahre 2019.

Damals beteiligten sich 210 Personen an der Dorfputzaktion und die Sammelmenge lag mit 552 kg knapp unter der von diesem Jahr.



Jung-Feuerwehrmänner



Taekwondo Verein



Immer noch stößt man in der Natur auf solche Fundstücke.



Gemeindemitarbeiter Dieter Kluibenschild und GV Alexander Grill



„Die Trachtler“



Gemeindevorarbeiter, Bürgermeister und Feuerwehrkommandant



V.l.: Vize-Bgm Stefan Pickelmann, Bgm. Martin Kapeller, Christian Falch, Ersatz GR



Modellflieger



ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

BERATUNGS-STELLEN IN GANZ TIROL

Um Ihnen den Weg zur Beratung noch schmackhafter zu machen, bietet Ihre Gemeinde ein attraktives Zuckerl. Die Kosten für oben genannte Beratungsangebote werden von Ihrer Gemeinde gefördert und zur Gänze oder teilweise übernommen. Nützen Sie dieses günstige Angebot. Fragen zur konkreten Förderung können Sie direkt an Ihre Gemeinde oder bei der Terminvereinbarung an Energie Tirol stellen.

Für Sie unterwegs – für ein sauberes Mieming

Am 19.04.2022 fand im Bauhof der Gemeinde die Schlüsselübergabe der neuen Kehrmaschine statt. Zwei Vertreter der Fa. Aebi Schmidt Austria GmbH aus Inzing überreichten dem Bürgermeister Ing. Martin Kapeller sowie dem Bauhofpersonal symbolisch den Schlüssel der neuen Kehrmaschine.

Die Kompaktkehrmaschine Swingo 200+ verfügt über ein gezogenes 3-Besen-System und wird den Fuhrpark des Bauhofes bereichern. Die Kehrmaschine erleichtert die jährliche Straßenkehrung nach dem Winterdienst. Das Bauhofpersonal ist sehr erfreut über das neue Arbeitsgerät und hofft auf eine gute und stets unfallfreie Fahrt!

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung



Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigungen von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Interessantes vom Ortschronisten, Kleinanzeigen und und und ... es ist für jeden etwas dabei! Die positiven Reaktionen und Rückmeldungen unserer Leser und Leserinnen zeigen uns – wir sind auf dem richtigen Weg! Erfreulicherweise unterstützen die heimischen Betriebe und Wirtschaftstreibenden mit ihren Einschaltungen das Erscheinen unserer Mieminger Dorfzeitung,

dafür ein ganz großes DANKE-SCHÖN!

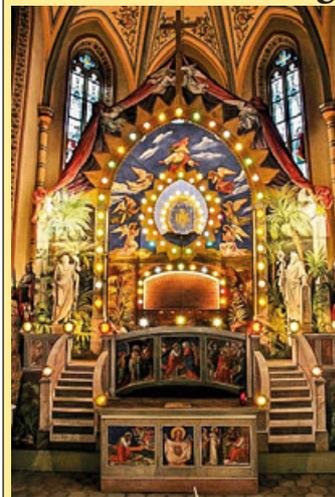
Es war in den letzten Monaten nicht immer einfach, aber es ist uns trotzdem immer wieder gelungen, eine informative Ausgabe zu gestalten. Danke an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben!

In dieser Ausgabe liegt wieder ein Zahlschein bei für einen „freiwilligen Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen.

*Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi*



Ein ♥liches Vergelt's Gott... an die Heilig-Grab-Aufsteller



Jedes Jahr ist das Heilige Grab in der Pfarrkirche Untermieming ein besonderes Erlebnis. Auch aus vielen anderen Gemeinden kommt Jung und Alt und bestaunt dieses Juwel. Ein eingespieltes Team rund um die Familie Schneider „Anneler“ zeigt viel Kenntnis, Fleiß und Engagement. **An alle Helfer dafür ein aufrichtiges Vergelt's Gott!**

Ein ganz besonderer Dank an Marianne und Toni Schneider, die die Freiwilligen wieder ausgezeichnet verköstigten!

Foto: Michaela Maurer

Badesaison 2022 – am 21. Mai geht's los!

Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit startet der Badesee Mieming die Schwimmsaison 2022. Ab 21. Mai ist die Badeanlage wieder offiziell geöffnet.

In den letzten Wochen wurde die Anlage des Badesees Mieming wieder voll funktionsfähig gemacht.

Aufgrund der sehr trockenen Jahreszeit ist der See noch nicht vollständig befüllt. Trotzdem steht einer angenehmen Schwimmsaison nichts im



Foto: Andreas Fischer

Wege. Die genauen Tarife können auf unserer Homepage www.badesee-mieming.at entnommen werden.

Machen Sie sich selbst ein Bild – und schauen Sie vorbei.

Das Team des Badesees Mieming sowie der Pächter des Leuchtturms freuen sich auf Ihren Besuch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und vor allem unfallfreie Badesaison 2022.

Das Team des Badesees Mieming

Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming sucht für die Badesaison 2022

eine **Bademeisterin** / einen **Bademeister**
mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 %.

Bezahlung nach Kollektiv. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 9:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Badeaufsicht
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben

Voraussetzungen:

- Ausbildung zum Rettungsschwimmer oder Bademeister
- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaftsdienst

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post oder per E-Mail an:

Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming
Untermieming 30, 6414 Mieming
E-Mail: manfredkrug@aon.at
Für weitere Auskünfte: Tel. 0664/2627437



Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING öffnet am 21. Mai!

Eine moderne Badeanlage
in herrlicher, ruhiger Lage!



Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:

- WASSERPILZ
- WASSERFONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE
- BEACH-VOLLEYBALLPLATZ

**Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr
ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!**

Ein Abend voller musikalischer Highlights – das Frühjahrs



Der neue junge Obmann der MK Mieming Lucas Schuchter



Beeindruckender Klangkörper unserer Mieminger Musik

Wenn die Tracht passt, die Frisur sitzt, die Fingerspitzen vor Aufregung zucken und die Mundwinkel vor Freude nach oben zeigen ... dann hat das Warten endlich ein Ende! Nach viel zu langer Pause fand am 30. April im Mieminger Gemeindesaal endlich das Frühjahrskonzert statt. Besonders erfreut waren wir über das große Interesse, das unserem Konzert zuteilwurde. Es war nicht nur der Saal bis auf den letzten Sitzplatz und darüber hinaus gefüllt, wir konnten zudem Gäste aus weiten Teilen

Tirols begrüßen. Sogar Zuhörende aus Wien und Graz fanden den Weg zu unserem Konzert.

Auftakt der Jugendkapelle und Verleihung der Leistungsabzeichen

Nach einem Begrüßungsschnaps unserer Marketenderinnen eröffnete die Jugendmusikkapelle unter der musikalischen Leitung von Hannah Schädle den musikalischen Abend mit den Stücken „Wellerman“ und „Viva la

Vida“.

Im Anschluss wurden die Leistungsabzeichen überreicht, die Zeugnis für die harte Arbeit und das herausragende Engagement aller Jungmusikantinnen und Jungmusikanten sind. Sancho Kraler, Jugendreferent der Musikkapelle Mieming, durfte folgende Leistungsabzeichen feierlich überreichen:

Junior LA:

Kilian Fuchs, Posaune

Bronze:

Cassian Spiss, Trompete

Lena Zoller, Posaune

Susanne Kniepeiß, Schlagzeug Silber:

Marcel Coulon, Horn

Xaver Schädle, Posaune

Gold:

Susanne Kniepeiß, Posaune

Florian Friedrich, Saxophon

Schließlich nahm von Applaus begleitet die „Große Musi“ auf der Bühne Platz und entführte unter der musikalischen Leitung

von Sebastian Kluckner mit dem Stück „NORA – Licht des Nordens“ auf eine Reise durch die Zeit. Mit ebendiesem Stück werden wir beim heurigen Wertungsspiel in Oberhofen antreten.

Mit Volldampf rein in die Jubiläumssaison

(hc) Seit nunmehr 20 Jahren erfreuen sich an Sonn- und Feiertagen Familien wie Bahnbegeisterte vom 1. Mai bis 26. Oktober an der Faszination Gartenbahn auf Europas höchstgelegener Anlage in Barwies. Längst hat sich das Ausflugsziel Mini-DampfTirol vom Geheimtipp zu einer über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus bekannten Attraktion entwickelt. Zahlreiche Umbauten, technische Innovationen und die Erweiterung des Fuhrparks begeistern die vielen Besucher:innen und lassen die Mitglieder des Vereins um Obmann Johann Meixl mit Stolz und Dankbarkeit auf das Gelungene und mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Mit einem internationalen Dampftreffen vom 16. bis 19. Juni, bei dem so manche Gastfahrer von Vereinen aus

Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien einzigartige Lokomotiven präsentieren werden, wird das Vereinsjubiläum gebührend gefeiert. Nähere Informationen zu diesem Fest, den Terminen der Saison 2022 und aktuellen Themen und Angeboten finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.mnidampftirol.at.



Obmann Johann Meixl und die beiden engagierten jugendlichen Stützen des Vereins Luca und Fabian laden Interessierte zur Mitarbeit ein.



Eine Fahrt mit der Bahn durch den Föhrenwald, durch Tunnel, über Brücken auf der gepflegten Anlage begeistert Jung und Alt.

Uraufführung „Durch die Zeit“

Das nächste Highlight im Programm folgte sofort: Im Zuge der 950-Jahre-Mieming-Feier ließ die Gemeinde Mieming ein Auftragsstück anfertigen. Komponist und Ehrengast Florian Pranger wartete im Publikum ganz gespannt auf die Uraufführung seines Stückes „Durch die Zeit“, einer Suite in drei Sätzen (Festlicher Auftakt, Idylle und Finale). Es markierte den Höhepunkt unseres Frühjahrskonzertes. Im Anschluss überreichten Kulturbeauftragte Maria Thurnwalder, Altbürgermeister Franz Dengg und Bürgermeister Martin Kapeller die Partitur an die Musikkapelle Mieming. Nach dem „Nachtschwärmer“-Walzer von Carl Michael Zieherer folgte ein weiterer Programmhöhepunkt: Die Ehrungen.

konzert der Musikkapelle Mieming



Überreichung der Leistungsabzeichen

Ein Hoch auf „Rocky“, „Null“ und „Geist“

Lucas Schuchter glänzte bei seiner ersten offiziellen Rede als neuer Obmann. Nach einer herzlichen Begrüßung aller Ehrengäste, Familien und Freunde der Musizierenden sowie aller Musikbegeisterten folgte, anlässlich ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft dreier Musikanten, die Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Er hätte es sich einfach machen können, aber Lucas ist eine Person, die die Dinge mit viel Herzblut angeht – so auch die Kurzvorstellung der zu Ehrenden.

Passend zum Motto des Abends führte er die Zuhörenden 40 Jahre zurück in die 80er Jahre. Dauerwelle und Night Rider waren voll im Trend, gute zwei Drittel der aktuellen Besetzung der MK Mieming noch nicht einmal auf der Welt. Damals war „Rocky“ ein einfacher Boxer, „Null“ einfach eine Zahl und „Geist“ war etwas, vor dem sich Kinder gefürchtet haben ... Heute sind diese Bezeichnungen, zumindest für die Mitglieder der Musikkapelle, Namen für ganz andere Größen. Rocky, ein früherer Schlagzeuger, der sich zum virtuosen Tuba-Spieler gewandelt hat. Die Null, feste Größe in unserem Holzregister sowohl an der Klarinette als auch zeitweise am Saxophon. Und der Geist, zuverlässiger Kassier und Schatzmeister, energiegeladener Hornist.

Rochus "Rocky" Sonnweber, Stefan "Null" Pickelmann und Markus "Geist" Reich sind auf-

grund ihres Einsatzes, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Aufopferung für die Musikkapelle Mieming unverzichtbar. Gründe, die den Rahmen dieses Berichts eindeutig sprengen würden, haben zum einstimmigen Beschluss der Jahreshauptversammlung geführt, sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen und damit ihrer langjährigen Mitgliedschaft und außerordentlichen Leistungen zu danken.

Peter Kniepeiß übernahm wieder das Rednerpult, an dem er trotz Pause wieder wie gewohnt mit viel Charme und Witz durch den Konzertabend führte und den schwungvollen Schlussteil des Konzertes anmoderierte. „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg, „Toni's Polka“, ebenfalls von Florian Pranger für unseren geschätzten Musikantenkollegen Anton Holzeis komponiert, und als Grande Finale den Radetzky Marsch von Johann Strauß (Vater).

Dass dem nicht enden wollenen Beifall zwei Zugaben folgten, bestätigt uns als Musikkapelle und der Wertschätzung, die uns die Gäste entgegenbringen. Wir, die Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen der Musikkapelle Mieming, bedanken uns bei allen, die diesen Abend mit uns gemeinsam verbracht haben.

Wir freuen uns auf alle kommenden Konzerte, Ausrücken und Co.

Stephanie Schlierenzauer

Weitere Bilder auf mieming.online



Die Jugendkapelle unter der Leitung von Hannah Schädle eröffnete den Konzertabend



Die Partitur "Durch die Zeit" wird an die Musikkapelle Mieming übergeben. Im Bild v.l.: Der Komponist und Ehrengast Florian Pranger, Alt-Bgm. Franz Dengg, Maria Thurnwalder, MK-Obmann Lucas Schuchter, Kapellmeister Sebastian Kluckner, Bürgermeister Martin Kapeller



Obmann Lucas Schuchter, Florian Pickelmann stellvertr. für seinen erkrankten Vater Stefan, Rochus Sonnweber, Markus Reich und Kapellmeister Sebastian Kluckner

Hribar Fliesen

Terrassenplatten

AKTIONSWOCHEN

Palettenweise
Bestpreise!

www.fliesen-hall.at, Tel. 05223/56736
Gerbergasse 1, 6060 Hall



Maria die Knotenlöserin

Maria Knotenlöserin ist ein sogenanntes Gnadenbild von Johann Georg Melchior Schmidtner (um 1700) in der katholischen Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach in Augsburg.

Unter diesem Motto stand das diesjährige Mariensingen am 7. Mai 2022 in der Pfarrkirche Untermieming. Mitwirkende waren:

Die Herbstzeitlosen, das Bläserquartett der MK Mieming, der Hartlhof Dreigesang, begleitet von Susanne Kniepeiß an der Harfe und natürlich die Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von Armin Falch.

Peter Kniepeiß sprach Texte und Meditation zum Thema „Knotenlösen im Leben“, gesammelt



von Ingrid Spielmann und Daniela Kapeller. Maria Thurnwalder begrüßte im Namen der Chorgemeinschaft und freute sich gemeinsam mit Organisator Armin Falch über den so zahlreichen Besuch. (fa/wb)

Weitere Bilder auf mieming.online



Thurnwalder Maria und Organisator und Chorleiter Falch Armin freuen sich über den überraschend zahlreichen Besuch



Spielmann Ingrid (Texte) und Sprecher Kniepeiß Peter



Bläserquartett der MK Mieming



Chorgemeinschaft unter der Leitung von Armin Falch



Die "Herbstzeitlosen" waren auch mit dabei



Der Hartlhof-Dreigesang mit Susanne Kniepeiß an der Harfe

Fotos: Andreas Fischer

Fenster in die Vergangenheit...



Von Scharmer Anna haben wir dieses Foto bekommen, vielen Dank dafür! Es zeigt Mieminger Bäuerinnen beim Ausflug ins Gaistal auf die Hochfeldern Alm. Organisiert wurde so ein Ausflug immer von der jeweiligen Ortsbäuerin. Da uns leider das Jahr nicht bekannt ist, können wir nicht sagen, wer die Organisatorin dieses Ausfluges war. Mit dabei sind Kuprian Julie und Nairz Maria, beide waren langjährige Ortsbäuerinnen.

Ob die gepflückten Almrosen als Mitbringsel für ihre Männer gedacht waren?

Von Links: Kapeller Hanni, Larcher Anna, Spielmann Klara (verdeckt), Kranebitter Paula, Nairz Maria, Kuprian Julie, Plattner Gerda, Wackerle Elisabeth, Dietrich Berta

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Charity-Tag im Alpenresort Schwarz & Golfpark Mieming zugunsten der Ukraine-Hilfe „Gemeinsam grenzenlos“ – 10.000 Euro für Ukrainer in Tirol



V.l.: „Gemeinsam grenzenlos“: Greenvieh-Chef Toni Woertz, Golfpark-GF Simon Knabl, Netzwerk Tirol hilft-Koordinator Herbert Peer und Thomas Pirktl, GF Alpenresort Schwarz. Foto: Alpenresort Schwarz

Anfang April stellten sich das Alpenresort Schwarz und der Golfpark Mieminger Plateau in den Dienst der guten Sache.

Im Rahmen eines gemeinsamen Charity-Tages wurde ein Teil der Tagesumsätze aus den Restaurants Stöttlalm und Greenvieh für diese Aktion gespendet. Ebenso gingen Einnahmen aus Gutscheinvverkäufen, von Umsätzen im hauseigenen Mercistore und aus dem Schwarz Online-Shop anteilmäßig in den Spendentopf. Der Golfpark Mieming und der Golfshop beteiligten sich mit einem großzügigen finanziellen Beitrag an der Benefizaktion.

Getreu dem Motto „Gemeinsam grenzenlos“ haben auch die Mitarbeiter:innen und Gäste des Alpenresort Schwarz ein starkes finanzielles Zeichen für den Frieden gesetzt: So hat das Greenvieh-Team rund um Toni Woertz das gesamte Trinkgeld des Tages zur Verfügung gestellt, T-Shirts wurden für den guten Zweck verkauft und die Hotelgäste zeigten bei einem Glückslos-Verkauf sowie an der eigens eingerichteten Wacholderbär-Ginbar ihre Spendenfreudigkeit.

Auch „The Acoustic Band“ rund um Bandleader Andy Neuner engagierte sich für den guten Zweck und sorgte gemeinsam mit dem DSDS-Gewinner Tobias Regner bei einem Auftritt im Greenvieh für Stimmung.

Auch wenn sich das Mieminger Sonnenplateau an diesem Tag vom Wetter her leider nicht gerade einladend präsentierte, durften sich die Initiatoren des Charity-Tages doch über eine stattliche Spendensumme freuen. **„Wir bedanken uns bei allen Gästen und Partnern, die unseren Charity-Tag, in welcher Form auch immer, unterstützt haben. Wir freuen uns, dass es uns möglich ist, die Spendensumme aufzurunden und so gemeinsam EUR 10.000,- an das „Netzwerk Tirol hilft“ übergeben zu können“, so die Organisatoren.**

Für die Abwicklung der Spendengelder zeichnet Netzwerk-Koordinator Herbert Peer verantwortlich, der die Gelegenheit nutzte, um sich anlässlich des Charity-Tages persönlich für das Engagement zu bedanken. „Ich konnte über die Ukraine-Hilfe hinaus bereits oft auf die Unter-

stützung von Familie Pirktl und dem Team des Alpenresort Schwarz für das Netzwerk zählen. Vielen Dank dafür“. Mit den nun übergebenen Spenden werden Menschen aus der Ukraine, die sich derzeit in Tirol aufhalten, schnell und unbürokratisch finanziell unterstützt. **Spenden werden verdoppelt** - Das Land Tirol hatte angekündigt, bis Ostermontag alle Spenden

eingänge an das „Netzwerk Tirol hilft“ zu verdoppeln. „Wir wissen uns in einer privilegierten Situation und sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Da ist es eigentlich nur selbstverständlich, dass man hilft, wenn man kann“, so die Familien Pirktl und Knabl. „Durch die Zusage des Landes Tirol macht das Spenden gleich noch mehr Freude“.

Wir leben im Paradies!

Ja, das tun wir! Und alljährlich wird von der Gemeinde der Frühjahrsputz organisiert, an dem zahlreiche Freiwillige teilnehmen – siehe Bericht in dieser Ausgabe! Danke an dieser Stelle an alle, die immer wieder dabei sind! Umso ärgerlicher ist es, wenn man nur wenige Tage später im Wald, aber nicht nur im Wald, unterwegs ist und schon wieder Müllhalden vorfindet! Muss das denn wirklich sein, dass unsere Umwelt so verschandelt wird. **Verursacher sind Leute mit völlig fehlen-**

dem Umweltbewusstsein und fehlender sozialer Verantwortung! Vielleicht wird dies wieder so still und heimlich aufgeräumt wie verursacht?!

Seid dankbar und froh, in so einem Paradies, wie es unsere Heimat wirklich ist, wohnen und leben zu dürfen! Diese Bilder wurden mir von unserem Waldaufseher Holzeis Michael geschickt, auch dieser war geschockt und empört über diese Verunreinigung unserer Umwelt! (wb)



Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming

Am Samstag, den 23. April 2022 lud die FF Mieming zu ihrem Ball in den Gemeindesaal Mieming ein. Und ja, es war ein ungewöhnliches Datum für den traditionellen Feuerwehrball. „Wir wollten nach so langer Zeit wieder durchstarten, und das so schnell wie möglich“ sagt uns Kommandant HBI Alexander Sagmeister, „deshalb findet unser Ball heuer ausnahmsweise im April und nicht im Jänner statt“.

FF-Kommandant Alexander Sagmeister konnte im vollbesetzten Gemeindesaal Bürgermeister Martin Kapeller und die Mitglieder des Gemeinderates, Abordnungen der umliegenden Nachbarfeuerwehren, der Blaulichtorganisation und die vielen BesucherInnen begrüßen. Auch die FF-Kameraden aus Murnau waren wieder dabei, „ist doch selbstverständlich, unsere guten Beziehungen zu pflegen“. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Martin & Heinz, die

„Tiroler Alpenkavaliere“. Das traditionelle Schätzspiel mit wertvollen Preisen war diesmal sehr gefinkelt – möglichst genau musste die Größe aller 14 Jugendfeuerwehrlaute in Millimeter geschätzt werden.....

Die Feuerwehrjugend hatte an diesem Tag ihren ersten Wissenstest in Bronze bestanden, und das nur kurze Zeit nach ihrer Gründung. Gratulation an die Jugendfeuerwehrfrau und die Jugendfeuerwehrmänner sowie den Betreuern Herbert Hanni und Andreas Grabner!

Für Speis und Trank sorgten – und das ist ein Novum – die Feuerwehrleute persönlich – und das mit großem Erfolg. Nach der auch schon traditionellen Versteigerung klang der Abend bei bester Stimmung aus. Danke Feuerwehr Mieming, dass ihr das gesellschaftliche Leben wiedererweckt habt. (fa)

**Weitere Bilder auf
mieming.online**



ein Novum bei einem FF-Ball - das perfekte Küchenteam



Schneider Silvia mit unserem Fotografen Fischer Andreas - muss auch mal sein



FF-Kommandant HBI Sagmeister Alexander bei der Begrüßung

Fotos: Andreas Fischer



von links: Reindl Herbert, Van Staa Benedikt, Bgm. Kapeller Martin, Post Hannes



Ein vollbesetzter Gemeindesaal.

Feuerwehrjugend – Wissenstest in Bronze bestanden

In den letzten Jahren wurde intensiv an der Installation einer Jugendfeuerwehr in Mieming gearbeitet. Beim „Tag der offenen Tür“ am 25. September 2021 präsentierte sich die Feuerwehrjugend aus Rietz. Im Anschluss konnten sich interessierte Mieminger Jugendliche beim Jugendbetreuer Herbert Hanni und seinem Stellvertreter Andreas Grabner melden. Daraus formierte sich eine Jugendfeuerwehr aus 13 Burschen und einem Mädchen. Die offizielle Gründung fand bei der 145. Jahreshauptversammlung am 13.



März 2022 statt.

Erster Höhepunkt für die Ausbildung zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau war die Teilnahme am Wissenstest, welcher am Samstag, den 23. April, in Imst stattfand. Wir gratulieren zum bestandenen Wissenstest in Bronze!

Ein großer Dank gilt auch unseren zwei Betreuern, welche die Jugendlichen perfekt auf den „großen Tag“ vorbereiteten. Im Rahmen der Veranstaltung wurden beide offiziell von Bezirkskommandant Hubert Fischer zum Jugendbetreuer ernannt.

Florianifeier



Fotos: Plattner Florian

Am Freitag, den 6. Mai 2022, feierte die Freiwillige Feuerwehr Mieming ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian.

Nach dem Einzug in die Pfarrkirche Barwies wurde um 19 Uhr mit Feuerwehrkurat Pfarrer Paulinus Okachi die Florianimesse gefeiert, welche von der Musikkapelle umrahmt wurde. Im Rahmen der Heiligen Messe wurde auch die Fahne der neu gegründeten Feuerwehrjugend gesegnet.

Nach dem Gottesdienst wurden vor der Kirche die Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Beförderungen:

Laurin Kapeller wurde zum Feu-

erwehrmann befördert, Herbert Hanni zum Löschmeister und Stefan Rauth zum Hauptlöschmeister.

Ehrungen:

„Für eifrige und erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens ausgezeichnet“ wurden für:

25 Jahre: Andreas Grabner, Peter Schneider

40 Jahre: Martin Alber, Thomas Perkhofer, Josef Soraperra, Martin Larcher, Hannes Maurer

50 Jahre: Hermann Schneider, Herbert Oberdanner, Bernhard Dengg, Josef Sonnweber

Anschließend klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Moosalm aus.



Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming Ausflug nach Südtirol



Am Freitag, den 6. Mai 2022 unternahm der Seniorenbund Mieming den Muttertags- und Vatertagsausflug nach St. Anton zur Mendelbahn. Der Weg führte uns mit 51 Personen von Mieming über den Brenner nach Sterzing, wo wir eine gemütliche Kaffeepause machten. Weiter ging es nach Kaltern. Im Hotel Seergarten am Kalterersee genossen wir das Mittagessen. Anschließend fuhr wir weiter zur Mendelbahn. Der Start erfolgt in St. Anton bei Kaltern auf 510 m Meereshöhe, die Bergstation befindet sich direkt am Mendelpass auf 1.363 m ü.d.M. Von der dortigen Sonnenterrasse öffnet sich der Panoramablick auf die kurvenreiche Passstraße, auf Überetsch und den Kalterer See und reicht bis zu den Städten Leifers und Bozen im Etschtal. Heute



zählt sie noch zu einer der steilsten und längsten Standseilbahnen Europas, die in nur 12 Minuten eine Strecke von 2.374 Metern, einen Höhenunterschied von 854 Metern und 64 % Steigung überwindet. Oben wurden wir mit einer schönen Aussicht belohnt. Anschließend fuhr wir wieder über den Brenner retour nach Mieming. Die Mitfahrenden wurden noch mit Aperol und Knabbergebäck überrascht.

Wir freuen uns schon auf weitere schöne Ausflüge. Danke an die Organisatoren, danke an Gabi! (gi)



Fotos: Glätz Elli



JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



In der Nähe Gutes tun: Nebeneinander, Miteinander, Füreinander!



Fotoshooting

„Maske“ bitte! 😊 - hat es in der Tagesbetreuung geheißen und dann hat man ein lustiges und professionelles Fotoshooting mit den Klienten veranstaltet. An den Ergebnissen sieht man, was es für ein Spaß war!



Neue Tischsets



Im Zuge der Biografiearbeit hat sich unsere Heimhilfe Sabine Riedl ein „Projekt“ einfallen lassen.

Von jedem Klienten, der zu uns in die Tagesbetreuung kommt werden alte und aktuelle Fotos eingesammelt und diese dann auf einem Tischset mit Namen, Geburtsjahr und Fotos gestaltet. Mit Fotos oder Gegenständen werden alte Erinnerungen wieder wach. Das regt die Kommunikation und die Gedächtnisleistung an und steigert die Lebensqualität.

..... und auch bei uns in der Betreuung war es dann so, als die Sets fertig waren, gab und gibt es noch immer regen Austausch. Projekt gelungen – Ziel erreicht!

Vorbereitungen für Palmsonntag und Ostern

Alle Jahre wieder bereiten wir uns auf die Karwoche, sei es mit Geschichten, Basteleien, Bäckerleien usw., auf Ostern vor.



Wir lassen es uns einfach so richtig gut gehen 😊

Eispalatschinken, Waffeln und vieles mehr machen wir uns einfach selber und lassen es uns schmecken.

Spiele spielen, in der Sonne sitzen, spazieren gehen – miteinander lachen und fein haben!

Danke an alle, die sich immer wieder die Mühe machen und unsere Klienten verwöhnen!



Der Mutter Hände

*Sie sind alt geworden!
Sie haben viel Freude und Leid gespürt
Sie haben sich ein Leben lang für die Familie gerührt
jetzt sind sie alt geworden
können nicht mehr richtig funktionieren
oftmals können sie auch nichts mehr spüren
sie haben uns ein ganzes Leben lang begleitet
uns Trost und Zärtlichkeit bereitet
behaltet sie lieb und auch in Ehren
denn nach dem Tode wird es keine Mutter mehr geben!*

Anneliese Jäger



**Neues Pflegebett –
Danke an den katholischen
Familienverband – Barwies**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gülden Mechtild und Stocker Angelika, die an den Sozialsprengel Mieming gedacht haben und uns ein neues Pflegebett über den katholischen Familienverband – Barwies gespendet haben.

„Dann ist es für die Allgemeinheit und alle profitieren davon,“ argumentiert Mechtild.

STIMMT – es ist ein tolles Zusatzangebot, das der Sozialsprengel bieten kann, der Klient hat mehr Sicherheit, kann das Bett individuell wie Höhe, Sitzposition usw. verstellen und kann durch die Höhenverstellbarkeit mit weniger Kraft aus dem Bett steigen.

Auch für die Angehörigen ist dies für die Pflege daheim eine große Hilfe, und für die Pflegekräfte ist ein rückschonendes Arbeiten möglich.

An dieser Stelle sei auch unserer Feuerwehr gedankt, die immer schnell und unkompliziert die Betten für uns liefert.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!

Daniela Kapeller



Flohmarkt beim Annelerhof zu Gunsten des Kindergartens Untermieming

Am 30.4. war in Untermieming beim Annelerhof einiges los. Beim Flohmarkt boten mit 11 Ständen Erwachsene und Kinder ihre Waren an. Weiters gab es für die Kinder noch einen Basteltisch und sie konnten sich schminken lassen. Auch für das leibliche Wohl war mit einem tollen Buffet bestens gesorgt. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Standbesitzern und den Mitarbeiterinnen des Kindergartens für Süßes und Pikanteres. Beim Buffet wurden so 360 Euro für den Kindergarten eingenommen.

Ein großer Dank geht auch an Claudia Gygax für die ausgezeichnete Organisation und allen „Annelers“, die sie tatkräftig unterstützt haben. Ohne sie wäre dies alles niemals möglich gewesen. Für den Verkauf sorgte dankenswerterweise Familie Maurer-Weinold und Thomas Schneider.

Am Ende des Flohmarktes spendierten die „Standler“ tolle Spielwaren für den Kindergarten.

Für die anwesenden Kinder war es ein toller Tag.

Verena Schabus



**Apartment oder
Ferienwohnung gesucht**

Ich (östr. Staatsbürger) bin seit nunmehr 9 Jahren als Golflehrer in Mieming tätig und suche ab sofort bis Mitte/Ende Oktober eine Ferienwohnung. Ideal wäre natürlich Golfplatznähe.

Bitte kontaktiert mich unter
Tel. 0650/9700605

Mieminger
Dorfzeitung

UNION PLUS
Mein Zuhause. Mein Makler.

WIRD ES ZEIT FÜR EINE NEUE IMMOBILIE?
Wir beraten Sie gerne!

Immobilien & Gutachten | Obermieming 204 6414 Mieming | Tel. 05 7980 800 | www.unionplus.at

Veranstaltungen vom 18.5. bis 22.6.2022

Mai

22. Mai, 20 Uhr
Julia Stemberger & Helmut Jasber

Lesung im Gemeindesaal

Juni

4. Juni, 19 Uhr
950 Jahre Mieming
 Festakt

Ort: Gemeindeplatz und FF Halle

9. Juni, 20 Uhr
Kabarett Lydia Prenner

Ort: Gemeindesaal Mieming

16. Juni

Fronleichnamsprozession
 mit anschließendem Fest durch die Schützenkompanie
 Ort: Kirchplatz Untermieming

17. Juni, 20 Uhr
Platzkonzert der MK Mieming
 Ort: Badeseesee

16. – 19. Juni
Dampfertreffen Mini Dampf Tirol

23. Juni, 20 Uhr
Kammerchor Innsbruck
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr

• Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
 office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



Veranstaltungen Landesmusikschule Telfs Juni bis Schulschluss

■ **Fr, 10. Juni 2022, 19.00 Uhr**
Orgelsaal Musikschule Telfs
SINGING IS IT

Nachdem es in den letzten Jahren schwierig oder nicht möglich war, größere Veranstaltungen abzuhalten ist die Freude umso größer, endlich wieder sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Unter dem Motto "Singing is it" konzertiert die Jazz- und Popularklasse von Marc Hess am 10.06.2022 im Orgelsaal der LMS Telfs. Beginn ist 19.00 Uhr.

Zu hören und zu sehen gibt es neben Interpretationen von Jazz- und Popsongs auch Eigenkompositionen. Mit dabei auch die a capella Vokalquartette "L.I.A." und "Quarterlife Crisis" sowie der Popchor "D'Accord" mit 3-köpfiger Live Band.

■ **Sa, 11. Juni 2022, ab 10 Uhr**
Telfs

PLATZLSINGEN

In Kooperation mit dem Telfer Monatsmarkt spielen und singen Gruppen der Landesmusikschule Telfs an verschiedenen Plätzen im Telfer Ortskern.

■ **Sa, 25. Juni 2022, 10.30 Uhr**
Gasthof Lehen Telfs
SCHNEIDIG AUFGESPIELT

In Kooperation der Landesmusikschulen Mittleres Oberinntal und Telfs findet am Samstag den 25. Juni 2022 endlich wieder ein Junior-Volksmusikstammtisch statt. Beginn ist 10.30h im Gasthof Lehen, Telfs. Es wird „schneidig aufgespielt“ mit Volksmusikgruppen beider Musikschulen.

■ **So, 26. Juni 2022, 16.00 Uhr**
Rathaussaal Telfs
DIE ZAUBERFLÖTE

Ballettaufführung der Ballettschule Fontainbleau

Leitung: Sabine Maria Fuchs

Die Landesmusikschule Telfs lädt ein zur „Zauberflöte“, nach einer ganz anderen Art..

Das Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart wird von den über 100 SchülerInnen der Ballettschule Fontainbleau vertanz. Der Ballettabend findet am Sonntag, 26.06.22, um 16 Uhr, im Rathaussaal Telfs statt.

Sichern Sie sich rechtzeitig die Eintrittskarten bei Ö-Ticket.

Restkarten können Sie auch am Vorstellungstag an der Abendkasse im Rathaussaal Telfs erwerben.

■ **Mi, 29. Juni, 17.30-22.00 Uhr**
Wallnöferplatz Telfs
ABSCHLUSSFEST

Mit dem Abschlussfest am Mittwoch 29.6.2022, von 17.30-22.00h am Wallnöferplatz in Telfs, beschließen wir wieder ein erfolgreiches Musikschuljahr.

Feiert mit uns den Abschluss mit Bands, Bigband etc. der Landesmusikschule Telfs.

■ **Fr, 1. Juli 2022, 17.00 Uhr**
Pfaffenhofer Alm
VOLKSMUSIKSTAMMTISCH

Nach der Corona-Zwangspause gibt's auch endlich wieder einen Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule Telfs. Christine Shipflinger lädt am Freitag, den 1.7.2022, ab 17.00h Sänger*innen, Musikant*innen und Freunde traditioneller Volksmusik auf die Pfaffenhofer Alm ein. (nur bei Schönwetter)

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtag der
Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 2. Juni 2022

von 08:30 – 11:30 und 12:30 – 15:00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 19. Mai 2022 und Dienstag, 21. Juni 2022,
 jeweils von 08:30 – 11:00 und 12:30 – 15:00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Gemeinsam ist man nicht allein

Einladung zum Treffen für Witwen und Witwer



Der Verlust eines geliebten Menschen verändert mit einem Schlag das ganze Leben. Die Phase der Trauer und der Neuorientierung kann ein langer und schmerzhafter Prozess sein. In solchen Zeiten ist es eine wertvolle Bereicherung, sich mit Menschen auszutauschen, die in derselben Situation sind, die ohne Partnerin und Partner neue Wege finden müssen. Ein Gespräch unter Gleichgesinnten, einander verstehen und sich dabei ein wenig Halt zu geben, diesen Raum möchten wir zur Verfügung stellen. Die Treffen im Herbst des Vorjahres wurden gut angenommen, daher ist für **Donnerstag, den 2. Juni 2022, 14 Uhr im Greenvieh ein nächstes Treffen geplant.** Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung. Keine Trauergruppe, keine Selbsthilfegruppe, keine Partnerbörse – einfach ein unbeschwertes Beisammensein. Wir freuen uns darauf, dich ein Stückchen deines Weges begleiten zu dürfen.

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“



YOGA im JULI am Mieminger Plateau!

„Natur einatmen, Lebensfreude spüren, sich wieder bewusster wahrnehmen in der Kraft der Stille & Bewegung“.

Das ist **YOGA@Nature by YogaVielfalt.**

Wann & Wo?

Montag; 18 Uhr, Wo: Sportplatz Wildermieming

Dienstag, 8 Uhr, Wo: Moosalm, Garten

€ 18,- / 75 Min

Die Yogasequenzen finden nur bei trockenem Wetter & Boden statt.

Yogazubehör (Matte, Gurt & Blöcke) steht kostenlos vor Ort zur Verfügung.

NEU im JULI: Atem& Meditation jeden Sonntag um 9 Uhr im Hotel Schwarz

Weitere Infos: www.Yogavielfalt.tirol oder **0676 / 4458822**



Ergänzung zur Vorstellung der Erstkommunionkinder der Pfarre Barwies

Leider hat sich beim Artikel über die Erstkommunion in Barwies der Fehlerteufel eingeschlichen.

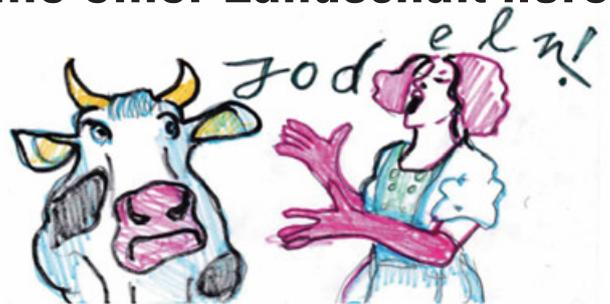
Es feiert natürlich **Franz Schennach** seine Erstkommunion und nicht sein Bruder Anton, und der **Nachname von Dorian ist Mesterhazy.**

Sollt es am Tag der Erstkommunion (12.06.) wirklich regnen, dürfen wir in der Pfarrkirche Untermieming die Erstkommunion feiern, da für 20 Kinder und ihre Eltern in der Pfarrkirche Barwies einfach zu wenig Platz ist.

Vielen Dank dafür an den Pfarrgemeinderat Untermieming

Jodeln – die Stimme einer Landschaft hören Samstag, 21. Mai 2022

Jodeln ist wohl eine der reinsten Ausdrucksformen von Lebensfreude. Es erlaubt Konversation über große Distanzen und wurde schon in prähistorischer Zeit als Verständigungsmittel genutzt. Das Jodeln ist viel einfacher als oft befürchtet und macht wirklich Spaß. Zusätzlich hat es einen spürbar positiven Effekt auf Körper, Geist und Seele, es ist ein genussvolles Klang-Erlebnis



nis im Hier und Jetzt.

Von den afrikanischen Pygmäen bis zu unseren Alpen, gejodelt wird weltweit. Die Jodler klingen ähnlich, lediglich die Vokale, Silben oder Abstände der Töne unterscheiden sich.

Im Wesentlichen werden zwei Arten des Jodelns unterschieden: „Kehlkopfabrobatik“ und das natürliche, traditionelle Jodeln. In unserem Seminar geht es um die zweite Variante, die vor allem

auf Mehrstimmigkeit beruht. In erster Linie geht es dabei aber um die Freude am Singen und das gemeinsame Erlebnis. Wir versuchen, gestützt auf Grundkenntnissen über Jodeltechnik, das Spiel zwischen Brust- und Kopfstimme, aus der Seele zu jodeln, und erlernen Jodler aus verschiedenen Regionen. Und das alles ohne Noten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Ingeborg Krachler, Diplompädagogin, Qi Gong Lehrerin, ausgebildete Stimpfpädagogin und Chorleiterin

Datum: Samstag, 21. Mai, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Beitrag: € 40,-

Anmeldung: i.krachler@tsn.at oder tel. 0650-4932642

Ort: Sonnenweg 24/6414 Obermieming



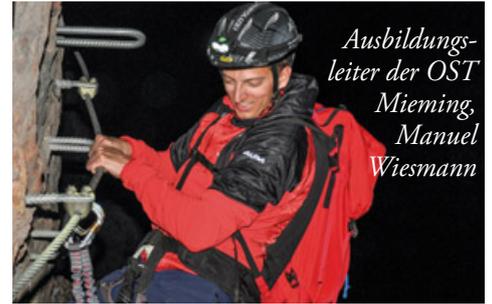
Bergrettung – Übungen und gemeinschaftliche Unternehmungen wieder möglich

(ma) Seit nunmehr beinahe drei Jahren waren Übungen, Zusammenkünfte, auch Gemeinschaftstouren nicht oder nur unter besonderen Auflagen möglich, und bis heute gelten in unseren Reihen immer noch bestimmte Verhaltensregeln, die auf die noch nicht gebannte Pandemie Rücksicht nehmen. Wenigstens darf wieder gemeinsam geübt und geschult werden, was im Ausbildungsplan der Ortsstelle wie auch im Kursangebot der Landesleitung seinen Niederschlag findet. Den Anfang zum Frühjahrs-Ausbildungsblock bildete eine Gemeinschafts- und Schulungstour der Ortsstelle auf den Linken Fernerkogel (3.277 m) im Bereich des Gletscherschigebietes im Pitztal. Wenig später, am 6. April, fand eine Gemeinschaftsübung im Bereich des Klettergebietes Geierwand / Magerbach, Gemeinde Haiming, mit der Bergrettungs-Ortsstelle Sautens statt. Bei dieser Übung, die bis in die Nacht und die Dunkelheit hinein dauerte, ging es darum, zwei Personen, die in dem anspruchsvollen Klettersteig in Schwierigkeiten geraten sind, sicher zu bergen und heil ins Tal zu bringen. Durch die von der Landesleitung für alle Ortsstellen gleich geltenden Ausbildungsrichtlinien und Anforderungen ist eine Zusammenarbeit mit anderen Ortsstellen auch unter schwierigen Bedingungen viel leichter möglich und wird auch von der Landesleitung unterstützt.

Neben der bergrettungstechnischen Ausbildung werden alle aktiven Mitglieder fortlaufend in der Ersten Hilfe und im Umgang mit den modernen Geräten geschult. So hat jede(r) AnwärterIn in der Ausbildung den alpin-medical-basic Teil zu absolvieren. Um die verpflichtende Fortbildung kümmert sich in unserer Ortsstelle ein kleines, aber sehr engagiertes Team, das mit Markus Pfausler, einem hauptamtlich beim Roten Kreuz beschäftigten Notfallsanitäter bestens aufgestellt ist.

Die zu diesem Beitrag gelieferten Bilder geben einen kurzen Einblick in die Vielfalt unserer Ausbildung, die einmal uns selbst und in weiterer Folge auch jedem, der in Bergnot gerät, zum Nutzen sein kann.

Übung Geierwand



Ausbildungsleiter der OST Mieming, Manuel Wiesmann

Erste-Hilfe-Ausbildung



Übung mit Beatmungsbeutel



neueste Halskrause, Stabilisierung Nackenbereich



israeli bandage, Druckverband



Herz-Druckmassage und Einsatz des „Defis“

Gemeinschaftstour

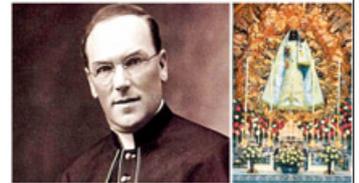


Fotos: Martin Schmid



Pfarrwallfahrt nach Maria Einsiedeln

mit Besuch des Carl-Lampert-Museums
in Feldkirch
der Pfarren Barwies, Mieming
und Wildermieming
(Seelsorgeraum Mieminger Plateau)
am Samstag, 25. Juni 2022



Unsere Fahrt geht als erstes ins „Ländle“ nach Feldkirch. Dort werden wir im Rahmen einer Führung das „Carl-Lampert-Archiv“ besichtigen. Carl Lampert wurde als katholischer Priester von der Gestapo verhaftet und 1944 hingerichtet. Papst Benedikt XVI. hat ihn 2011 in Dornbirn seliggesprochen. Übrigens wurde in der Barwieser Kirche im Rahmen der Neugestaltung des Altarraumes eine Reliquie von Carl Lampert im Altar versenkt. Weiters besuchen wir, ebenfalls mit Führung, den Dom zum Heiligen Martin in Feldkirch. Nach einer kleinen Rast geht es dann in die Schweiz nach Maria Einsiedeln, ein Juwel der benediktinischen Wallfahrt. Hunderttausende Wallfahrer besuchen jedes Jahr diese gnadenreiche Stätte. Nach dem Mittagessen feiern wir die Messe in der „Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna“. Anschließend sind wir zu einer Führung durch die Stiftskirche eingeladen. Die Kirche, ein architektonisches Meisterwerk, ausgeschmückt mit herrlichen Deckenfresken und als Mittelpunkt die „Gnadenkapelle“, wird sicherlich allen Besuchern lange in Erinnerung bleiben. Mit diesen überwältigenden Eindrücken geht es dann abends zurück aufs Mieminger Plateau.

Programm:

- 7.15 Abfahrt Wildermieming Affenhausen Tankstelle
- 7.20 Zustieg in Obermieming (Raiffeisenkasse) Bushaltestelle
- 7.25 Zustieg in Barwies (Kirche) Bushaltestelle
- 9.30 Domplatz Feldkirch mit Führung
- Abwechselnd 2 Gruppen:
 - * Carl-Lampert-Archiv
 - * Dom Feldkirch
- Anschl. Cafe-Besuch
- 11.15 Abfahrt Feldkirch
- 12.45 Mittagessen im Restaurant „Tulpian“ in Maria Einsiedeln
- 14.30 Messe Gnadenaltar
- 15.30 Besichtigung der Stiftskirche
- 17.30 Heimfahrt
- 21.00 Ankunft

Anmeldung: bitte sofort anmelden. Es sind nur mehr Restplätze frei!!!

Anmeldung im Pfarrbüro (Abschnitt persönlich abgeben oder in die Pfarr-Briefkästen geben) oder per Mail (sr.mieminger-plateau@dibk.at) – bitte auch Tel.Nr. für Rückfragen angeben.

Mit der Anmeldung sind auch die 25.- Euro zu bezahlen!

Kinder bis 14 Jahre in Begleitung frei!

Bankverbindung:

Konto Seelsorgeraum Mieminger Plateau, IBAN AT77 3633 6000 0254 8972

Name: _____ Wie viele Personen: _____

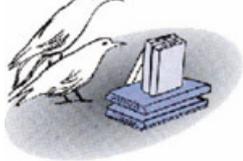
Tel.Nr.: _____

Gewünschter Zustieg: _____

**Eine 2- bis 3-Zimmer-
Wohnung am
Mieminger Plateau zu
kaufen gesucht!**

**Nehmen Sie bitte Kontakt
auf unter: 0660/6323382**

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Von Helen Stephens stammt die warmherzige und witzige Geschichte über Freundschaft und großartige Großmütter **Als Paula den Löwen vor Oma versteckte**. Paula hat einen Löwen. Einen freundlichen und lieben. Doch als Oma kommt, um auf sie aufzupassen, versteckt sie ihn, um sie nicht zu verschrecken. Doch Oma merkt nichts – im Gegenteil. Sie selbst scheint ein Geheimnis zu haben. Nachts schmirt sie unzählige Sandwiches und füttert damit ihren riesigen Koffer. Was sich wohl darin versteckt?

Agnès de Lestrade hat mich mit ihrem Kinderbuch **Die große Wörterfabrik** bezaubert: In der großen Wörterfabrik wird Tag und Nacht geschuftet. Denn in diesem Land muss man Wörter erst kaufen und schlucken, damit man sie verwenden kann – und Sprechen ist teuer. Arme Menschen können sich oft nur „wertlose“ und hässliche Wörter leisten, oder finden welche im Müll. Im Sonderangebot findet man meist nur unnütze Wörter.

Der kleine Paul braucht dringend Wörter, um sie der hübschen Marie zu schenken. Doch er müsste ein Vermögen dafür aufwenden, um ihr alles sagen zu können. Doch oft sind die einfachsten Wörter die schönsten, wenn sie von Herzen kommen! Eine Liebesgeschichte für Leser ab 3 Jahren.

Das letzte Buch spricht vor allem Leserinnen an, die eine leichte und unterhaltsame Lektüre suchen: **Hummeln im Herzen** von Petra Hülsmann. „Von der Liebe darfst du dich nicht feddich machen lassen“, rät Taxifahrer Knut Protagonistin Lena mehrmals. Ihr Leben gerät gerade völlig aus den Fugen: ihr Verlobter lässt die Hochzeit platzen, und dann passiert ihr in der Arbeit ein peinlicher Fehler und ihr wird gekündigt. Sie flüchtet in eine WG, in der aber auch der nervige Ben, Arzt in einem Krankenhaus und Womanizer, wohnt. Irgendwie hat ihr Herz beim Gedanken an ihn aber immer wieder auffällige Aussetzer. Dann bekommt sie einen Job in einem Antiquariat und ihr Leben scheint wieder in die richtigen Bahnen zu kommen. Doch plötzlich taucht Franziska auf, der Ben schon seit langer Zeit nachtrauert und die ihr klar macht, dass sie in der WG nicht mehr willkommen ist... Ein Buch voller Witz, Ironie und Herzenswärme, genau richtig für einen sonnigen Tag auf der Terrasse!

Viel Lesevergnügen wünschen Magdalena Kaiser und das Bücherei-Team Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Heiße Tipps für coole Kids

aus der MS Mieming

Temple Run – Lauf um dein Leben!



In dem Abenteuerroman „Temple Run – Lauf um dein Leben – Dschungeljagd“, den Chase Wilder verfasst hat, geht es um die eigene Entscheidung der Leserin bzw. des Lesers. Die Leserin bzw. der Leser entscheidet, wie die Geschichte weitergeht. Eine Gruppe von Leuten bekommt als Geburtstagsgeschenk eine Reise auf eine Insel, doch die Anreise entwickelt sich zu einem Abenteuer, aus dem man nicht so schnell herauskommt. Der Pilot Guy Dangerous fliegt

den Helikopter hoch in der Luft, als plötzlich der Heli eine Bruchlandung mitten im Dschungel macht. Die Besatzung entscheidet sich fürs Aufteilen. Der Erzähler/die Erzählerin klettert einen steilen Hang hinunter zum Bach und ist auf der Suche nach Bewohnern. Plötzlich findet sie/er eine Statue mit Essen. Nach einer Opfergabe bekommt er/sie dafür ein ganzes Tablett voller Obst. Nach einer Weile betritt sie/er eine Höhle, in welcher sich eine goldene Statue befindet, die sehr wertvoll ist. Ohne nachzudenken, schnappt sich die Erzählerin/der Erzähler die Statue und rennt davon. Ein riesiger Affe mit Schädelknochen als Waffe bewacht diese Höhle und nimmt die Verfolgung auf. Die

oder der Verfolgte rennt eine Weile ohne anzuhalten durch den Dschungel. Plötzlich trifft sie/er auf Scarlett. Doch Scarlett befiehlt ihr/ihm die Statue zurückzubringen, weil sonst das Volk ausgerottet wird. Während sie/er die Statue wieder zurückbringt, kann Guy den Helikopter wieder zum Laufen bringen. Die gesamte Besatzung steigt also in den Heli und fliegt los zur Insel, damit man doch noch rechtzeitig zur Geburtstagsfeier kommt. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil ich selbst entscheiden konnte, wie die Geschichte weitergeht. Es ist sehr spannend geschrieben und ich würde es sowohl Mädchen als auch Buben ab 10 Jahren empfehlen.

Maria Pühringer 3b

Begegnungszone: Montag ist für Familie Kraxner Büchereitag

Frau Kraxner betritt mit ihren zwei Kindern die Bücherei. Nachdem ich sie schon länger kenne, spreche ich sie persönlich an und frage, ob ich ein Interview mit ihr machen darf.

Du bist seit vielen Jahren eine Stammlerin bei uns. Welche Gründe waren es, dass du Mitglied geworden bist?

Zum einen bin ich selber begeisterte Leserin. Meine Mutter ist schon früh mit uns Kindern in die Bücherei gegangen und das habe ich in bester Erinnerung. Ein weiterer Grund ist, dass ich einfach nicht den Platz für so viele Bücher habe.

Was schätzt du bei uns am meisten?

Wenn ich in eine Buchhandlung gehe, um ein Buch zu kaufen, überlege ich mir genau, was ich haben möchte. Hier kann ich auch einmal zu etwas anderem greifen, ein neuer Autor, ein neues Thema. Wenn es mir nicht gefällt, macht das nichts. Auf diese Weise habe ich aber schon viel Neues, Interessantes entdeckt. Auch die

Kinder lasse ich mitnehmen, was ihnen gefällt. Würde ich das kaufen müssen, wäre es nicht möglich. Außerdem gibt es bei euch immer das Neueste für Kinder und Erwachsene

Wie kommst du mit unseren Öffnungszeiten und den Ausleihfristen (3 Wochen) zurecht? *Üblicherweise reicht das. Bin ich einmal zu spät oder habe ein Buch zu Hause vergessen, ist das in der Bücherei Mieming kein Problem, man ist sehr familienfreundlich. Mit einer E-Mail kann man auch Bücher verlängern lassen.*

Wie findest du den Jahresbeitrag von 15 €?

Das ist ein Superpreis. Damit könnte ich mir kaum ein Buch oder einen „Tonie“ kaufen. Es ist geeignet, den Kindern Lesen und Bücher näher zu bringen. Schließlich ist Lesen eine Grundkompetenz fürs Leben und ein ganz tolles Hobby dazu.

Was wünschst du dir für unsere Bücherei?

Dass es euch noch lange gibt! Mir tut es leid, wenn ich Leute treffe,

die noch nicht den Weg zu euch gefunden haben.

Danke, dass du trotz der Kinder Zeit für das nette Gespräch gefunden hast. Dir und deiner Familie wünsche ich, dass ihr noch lange in unseren Räumen fündig werdet.

Monika Schmid und
Gianna Kraxner

Kulturfünerl

Kulturfünerl € 20,-

seit Jänner 2022 neu!

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming.

Die Karte ist seit Jahresanfang gültig, das heißt: „Wer früher kauft, hat mehr davon“

Erhältlich in der Gemeinde.



Wir dürfen euch unsere Praktikantin vorstellen:



Hallo, mein Name ist Lisa, bin 31 Jahre jung und wohne in Obsteig. Aufgewachsen bin ich im schönen Tannheimer Tal im Außerfern, wo ich meine Kindheit und Jugend verbracht habe. Mit 19 Jahren zog es mich dann für mein Studium nach Innsbruck, wo ich heute noch gerne arbeite. Mit großer Begeisterung absolviere ich zur Zeit – berufsbegleitend – die Ausbildung zur Sozialpädagogin in Stams. Und wenn ich nicht gerade beim Arbeiten, lernen oder im JUZ bin, findet ihr mich meistens mit dem Radl im Gelände, mit dem Camping Bus in Italien oder mit Freunden in der Stadt.

Wir sind überzeugt, dass Lisa unser Team mit neuen Ideen bereichern wird und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit ihr. Sie wird ihr Praktikum, das sie für das Studium braucht, bei uns absolvieren.



Rückblick auf das Ostereierfärben

In unserer Ostereier Werkstatt ging es vor Ostern richtig rund! Ganz tolle Kunstwerke sind dabei entstanden, und es hat Riesenspaß gemacht. Vielen lieben Dank an Carolin und Andreas Grabner vom Steirerhof, die uns die Eier dafür spendiert haben! Da hat sich der Osterhase bestimmt gefreut.

Mullkibl Art

Simone hat schon mal damit begonnen, die Skizzen für unser Mülleimerverschönerungsprojekt aufzupausen. In den nächsten Tagen werden wir dann gemeinsam mit den Kids die Vorlagen anmalen. Diese Aktion soll Bewusstsein schaffen und dazu animieren, den Müll nicht auf den Boden, sondern in den Eimer zu werfen. Vielleicht hilft's ja 😊



MONTAG

12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)
18:00 bis 20:00 (ALLE)

DIENSTAG

12:30 bis 14:00 (nur an Schultagen)

MITTWOCH

15:30 bis 20:00 (ALLE)

DONNERSTAG

15:30 bis 18:00 (ALLE)

FREITAG

16:00 bis 21:00 (ALLE)

ÖFFNUNGSZEITEN

JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at



+43 660 415 95 75



@jugendzentrummieming



@jugendzentrummieming



@juZeitraum

Eine Bücherei voller Spatzen ...

Ende März hat die Bücherei Besuch vom Spatzennest bekommen! Die Kinder waren aufgeregt und neugierig und lauschten mit großen Ohren den österlichen Geschichten. Aber nicht nur für die Kinder war es ein schöner Vormittag – auch für die Erwachsenen war es wunderschön zu erleben, wie sehr sich Kinder von Geschichten begeistern lassen. Danke Miriam für die Organisation und das Foto!



Foto: Miriam Mast

Helle 3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung in MIEMING/Fronhausen ab JULI zu vermieten.

64 m² bestehend aus Diele, Abstellraum, Bad/WC, extra WC, Wohnzimmer mit Küche und Essplatz sowie 2 Schlafzimmer. Außerdem: Balkon, Terrasse, Kellerabteil und Tiefgaragen-Abstellplatz! Miete € 830,- inkl. Betriebs- und Heizkosten!

Für eine Besichtigung melde Dich – 0660 2241986!

Chinesische Tusche-Malerei im Kunst-Werk-Raum

Vom 06. - 29. Mai 22 werden im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming Tuscharbeiten von sechs zeitgenössischen chinesischen Künstlern präsentiert.

Selten ergibt sich in Europa die Gelegenheit, zeitgenössische Kunst aus China hautnah zu erleben. Zu selten finden chinesische Kunstwerke ihren Weg nach Europa, zu fern sind sich in mancher Hinsicht leider immer noch die Kulturen aus Ost und West, sodass diese Ausstellung eine der wenigen Möglichkeiten bietet, sich selbst anhand von Originalen ein Bild dieser uralten Technik der Tusche-Malerei aus dem fernen Osten zu machen.

Kunst findet in China ja in einem ganz anderen, ganz eigenen Spannungsfeld statt. Einerseits die uralte Tradition, auf welcher jede Kunst in China aufbaut - seit Jahrhunderten gepflegt und an die nächsten Ge-

nerationen im bewahren- den Sinne weitergegeben; andererseits die Einflüsse der Gegenwart, der Moderne, der politischen und sozialen Situation in einem Land, das sich wieder neu entdeckt und neu definiert. Wie chinesische Künstler auf diesen Spannungsbogen reagieren, welche Möglichkeiten im Heute bleiben, wie man in traditioneller Mal-Manier doch auch Gegenwärtiges miteinfließen lassen und abbilden kann, macht die vorliegende Ausstellung sichtbar. Sechs Kunstschaffende aus Jiangxi (Mittelchina) bieten Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart chinesischer Tusche-Malerei: Song Xiaomin, Zheng Yue, Yang Zhen, Li Qiang, Peng Lang und Wan Xin, alle sechs erfahrene Künstler und Lehrende an der Art University of Yichun.

Die Arbeiten der sechs Künstler basieren auf der jahrhundert-



中國會見奧地利

CHINA meets AUSTRIA

Zeitgenössische chinesische Tuschemalerei aus Yichun/Jiangxi

KUNSTWERK RAUM
MESNERHAUS MIEMING

Vernissage am Freitag 06. Mai 2022, um 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 07. 05. bis 29. 05. 2022
Öffnungszeiten: Sa/So von 16:00 bis 20:00 Uhr

langen Tradition der klassischen chinesischen Tuschemalerei, wo mit raschem, expressivem Pinselstrich Landschaftliches, gelegentlich auch Figürliches, aufs Papier gebracht wird. Die Grauschattierungen überwiegen, Hell und Dunkel suggerieren - anstelle der europäischen Perspektive - Räumlichkeit. Farbe wird nur sehr sparsam für einige wenige Akzentuierungen eingesetzt. Inhaltlich kreisen die Motive um klassisch chinesische

Vorstellungen von Natur und Mensch, von Landschaften mit eingestreuten architektonischen Einsprengseln der Zivilisation, um Gegensätzliches wie Ying und Yang. Gleichzeitig klingt auch die Gegenwart, wenn auch nur sehr sparsam und hintergründig, in manchen Bildwerken an.

Öffnungszeiten: Sa – So, jeweils 16:00 – 20:00 Uhr
Eva-Maria Huter für den Verein



IHR TRAUMKLEID - UNSERE HERZENSANGELEGENHEIT
BRAUTMODEN TIROL

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer

Obermieming 179a . A-6414 Mieming
T +43 5264 43491 . www.brautmoden-tirol.at



Galerie Kronburg
Kronburg 103-107
6511 Zams/ Tirol
Tel. +43 5442 63345
kronburg@mutterhaus-zams.at

Öffnungszeiten
Bis 5. Juni täglich
von 9:00 bis 19:00 Uhr
geöffnet.

Finissage:
Sonntag 5. Juni,
17:00 Uhr



Ausstellung
respect
von Eva-Maria Huter
Galerie Kronburg Zams

www.kronburg-tirol.at

Volksschule Barwies – Fortsetzung folgt!

Begonnen hat alles damit, dass die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse alle gemeinsam das Buch „Die Entführung“ gelesen haben. Darin geht es um das Mädchen Katjenka, das erfährt, dass ihre Oma, die seit einem leichten Schlaganfall in einem Pflegeheim lebt, nicht mehr in ihre Wohnung zurückkehren soll. Das Mädchen und ihre 2 Freunde wollen helfen und finden nur einen Ausweg: Die Oma wird kurzerhand aus dem Heim „entführt“. Und schon beginnt ein lustiges, aber auch nachdenkliches Abenteuer.

Und für die Mädchen und Buben begannen ein paar interessante Stunden zum Thema „Alter“ mit einigen seiner Facetten.

Und wenn es wirklich stimmen soll, dass auch die Kinder heute nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen sollten, ja dann muss man das auch in „Echtzeit“ ausprobieren.

Was lernen Schülerinnen und Schüler schon seit vielen Generationen? Neben vielen wichtigen Dingen werden ganz sicher die 3 großen Fertigkeiten genannt: Rechnen, Lesen und Schreiben.

Lesen können sie, die Viertel der VS Barwies. Rechnen auch. Und Schreiben?

Wozu lernt man in der Schule das Schreiben, wenn nicht zum Schreiben?

So bekamen die Schüler 2 Wochen vor Ostern folgenden Arbeitsauftrag: Schreibe einen netten Brief an einen Menschen im „Altersheim“!

Gerhard Peskoller, der Heimleiter des Wohn- und Pflegeheims, wurde von uns kontaktiert und gab uns „grünes Licht“ für unser Projekt.

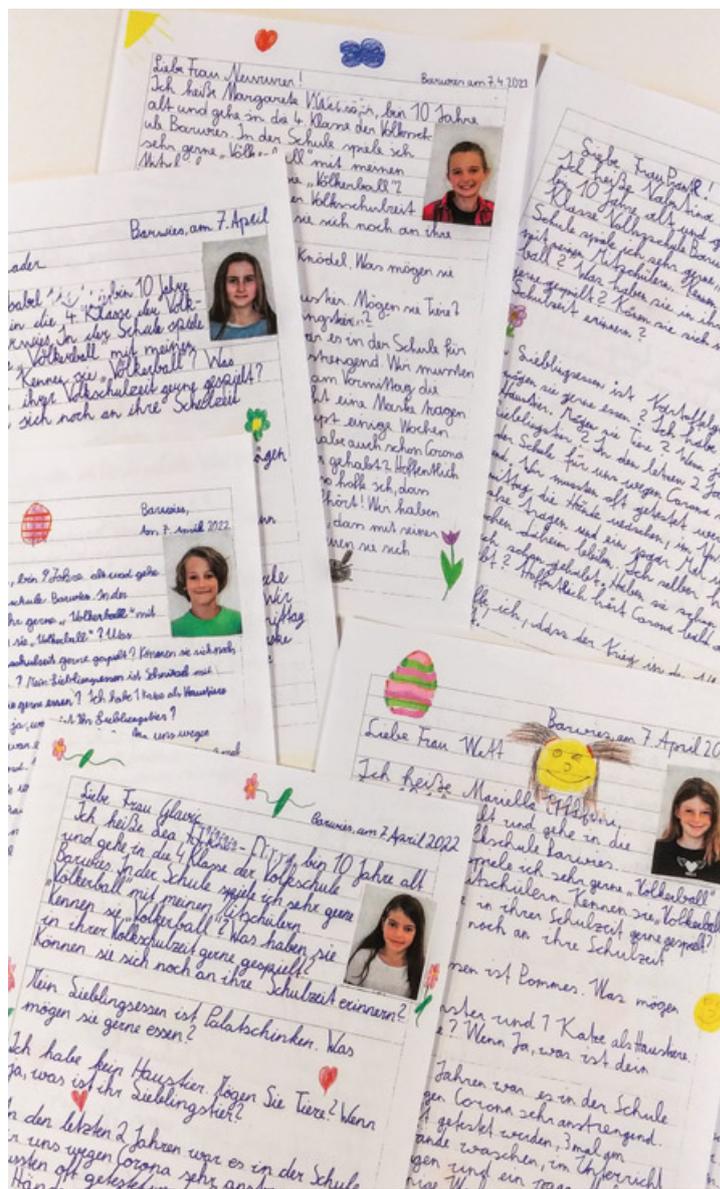
Alle 20 Schülerinnen und Schüler schrieben daraufhin mehrere Briefe. Für fast alle eine ganz neue Erfahrung, denn „Briefschreiben“ ist in der heutigen Zeit schon etwas Seltenes geworden. Schlussendlich konnten wir Herrn Peskoller vor den Osterferien 62 Briefe für die

Heimbewohner übergeben. Damit war die „Aktion“ aber nicht abgeschlossen. Nach den Osterferien kamen nämlich die ersten „Re-Aktionen“ aus dem Heim. Einige Briefempfänger im Heim haben in den Osterferien den jungen Briefschreibern aus der Schule zurückgeschrieben. Und seither kommt fast jeden Tag ein Brief oder eine Karte zurück. Selbstgeschriebenes oder mit Hilfe von Verwandten oder Freunden geschriebene Zeilen. Alle sehr persönlich, herzlich und berührend verfasst. Da wurde es immer ganz still in der Klasse, wenn diese Briefe vorgelesen wurden.

„Zeitfenster – Brücken in die Generationen“ - so lautet der Titel der gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Gemeinden am Mieminger Plateau. Unsere Briefe an die Bewohnerinnen und Bewohner im Wohn- und Pflegeheim waren und sind wohl auch solche Verbindungen der Generationen und schafften auch eine Art von Begegnung und Verständnis.

Wenn es nach uns geht, kann das Motto gerne heißen: „Fortsetzung folgt.“

*Manfred Schnabl,
Volksschule Barwies*





Osterverkauf



Kerzengießen



Buttons werden angefertigt

Firmlinge voll aktiv!

In der diesjährigen Firmvorbereitung entdecken die Firmlinge ihre Talente. Wie aktiv sie daran arbeiten, Talente zu sammeln, zeigen die Aktionen und Projekte, die die Firmlinge neben einem Start durch eine Jugendmesse, die begleitenden Gruppenstunden und andere Gottesdienste, bei denen sie dabei sind. Wir waren Ende März bei einer Firmlingswallfahrt zum St. Antonius bei Rietz. Mit den Jungbauern haben sie für den Ostermarkt, der am Palmsonntag nach der Messe in Untermieming stattfand, Ostersachen gebastelt und Waffeln gebacken, die sie dann am Standl mit den Jungbauern verkauft haben. Die nächste Aktion war das Ostereierbemalen. Selbige Ostereier haben sie dann in einem bunten Strauß den Bewohnern des Altersheims übergeben. Mit Dieter Prommer sind einige Firmlinge in die Welt des Trommelns eingetaucht. Die Aktion Kerzengießen wurde von Heidi Strolz begleitet. Beim Firmlingsnachmittag wurden unter Anleitung But-

tons gepresst und einige andere Stationen konnten noch besucht werden. Am 29. April fand die traditionelle Firmlingswallfahrt statt, wo fast alle Firmlinge dabei waren und mit Jugendseelsorger P. Peter Rinderer den Gottesdienst feierten.

Wow, das war viel!!! Aber es ist noch nicht das Ende. So viele Talente, in den Personen der Firmlinge und so viele Talente, die gesammelt worden sind. Allen Organisatoren, Helfern und Workshopleitern sei ein herzlicher Dank ausgesprochen. Auf diesem Weg macht es Spass, in Richtung Firmung zu gehen, die am 18. Juni in Untermieming stattfindet.



Ostereier werden bemalt



Wallfahrt zum Antonius



Firmlinge trommeln

SCHUHE & ORTHOPÄDIE
Ruech

Barwies 263, A-6414 Mieming | +43 5264 5291

greenvieh
www.greenvieh.at

Kulinarik
im
Greenvieh genießen

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

2. Schulhaustournee der MS Mieming



Richtig lachen ist wie ganz kurz Ferien machen und diese „Kurzferien“ durften die SchülerInnen der 2ab Klassen des Schuljahres 2021/2022 endlich wieder in vollen Zügen genießen, denn es konnte einen ganzen Vormittag lang gelacht und geklatscht werden!

Wo? im Zeichensaal der MS Mieming

Wann? am 28.04.2022

Wie? mit 12 Sketches - aufgeführt von 20 SchauspielerInnen der 2ab Klassen

Unter dem Motto „Theater ist wie Kino – nur live!“ begeisterten dieses Schuljahr 5 Theatergruppen Jung und Alt sowie Eltern und LehrerInnen.

Bereits im letzten Schuljahr wurde eine Schulhaustournee veranstaltet – coronabedingt leider ohne auswertigem Publikum



Schauspielgruppe vom letzten Schuljahr Juni 2021

– jedoch mit viel Herz und Humor. Auch zu dieser gelungenen Aufführung möchten wir nachträglich gratulieren. Dieses Schuljahr jedoch durften die Schulhaustüren wieder weit geöffnet werden, und so konnte modernes Improvisationstheater vom Allerfeinsten dargeboten werden. Begleitet wurden die einzelnen Theatergruppen von Susanne Scherer und Susanne Gantioler, welche beide davon überzeugt sind, dass Theater oft mehr bildet als ein dickes Buch es vermag.

Susanne Gantioler

Müllsammelaktion Kindergarten Untermieming

Auch heuer haben wir die Gemeinde Mieming wieder fleißig bei der Müllsammelaktion unterstützt. Am 20. April teilten wir uns in drei Gruppen in Untermieming auf, um die Straßen, Wege und Wiesen vom Müll zu befreien. Dafür sind wir mit Arbeitsbekleidung, Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet durch das Dorf spaziert und haben voller Tatendrang und Begeisterung alles eingesammelt, was wir am Boden gefunden

haben. Dabei haben wir jede Menge Zigarettenstummel, Masken und sogar Glasscherben gefunden. Die Müllsammelaktion war ein voller Erfolg, vor allem weil die Kinder so spielerisch für einen achtsamen Umgang mit der Umwelt sensibilisiert werden. Als kleines Dankeschön hat uns die Gemeinde eine leckere Jause spendiert; dafür ein großes DANKE.

Daniela Partl





Das Gartenjahr 2022 hat längst begonnen!

In den Obstgärten blüht es prachtvoll und alle Gartenbesitzer sind schon fleißig beim Säen und Setzen.

Am Montag, dem 4. April, fand endlich unsere Jahreshauptversammlung statt.

Wir bedanken uns sehr beim Team der Bücherei Mieming, das eine große Auswahl ihrer Fachbücher zum Thema Garten für uns aufgebaut hatte. Es würde uns freuen, wenn einige unserer Vereinsmitglieder den Weg in die Bücherei fänden, um dort aus der reichhaltigen Sammlung die richtigen Informationen für ihr Hobby zu entdecken.

Weiters hat uns Oskar Burgschwaiger so begeistert über die Imkerei berichtet und Verständnis dafür geweckt, dass auch wir mit unserer Gartenarbeit zum

Erhalt der Bienenvölker beitragen können. Die zahlreichen Fragen zeugten vom großen Interesse der ZuhörerInnen. Wir bedanken uns noch einmal bei Oskar.

Unseren heurigen Vereinsausflug organisieren wir zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Obsteig. Am 11. Juni werden wir die Steingadener Blütentage und die bekannte Wallfahrtskirche (Wieskirche) besuchen. Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen.

Zu Ostern haben wir wieder kleine geweihte Palmbüsche an die BewohnerInnen des Seniorenheims übergeben. Wir bedanken uns bei den HelferInnen und bei Georg Spielmann, der die Büsche weihen ließ und auch die Übergabe übernahm.

Unser größtes Anliegen betrifft die Mosterei.

Wir haben noch immer keinen neuen Moster gefunden. Wenn es keine starken Fröste oder Unwetter geben sollte, könnte heuer wieder ein sehr gutes Jahr für die Apfelernte werden. Wenn wir es nicht schaffen, jemanden zu finden, müssten wir die Anlage geschlossen halten.

Für die Monate September und Oktober steht viel Arbeit an, dafür gibt es natürlich auch Verdienstmöglichkeit. Technisches Verständnis für die Anlage und Zeitmanagement der Presstermine wären eine gute Voraussetzung. Für Bewerbungen wären wir sehr dankbar!





Herzliche Einladung zum **Mittwoch-Treff** im **Notburga-Cafe**



Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 8. Juni 2022 von 14.00 – 17.00 Uhr im "Pfarrsaal Barwies"

Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen genießen wir einen feinen Nachmittag mit fröhlichen Plaudereien.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

Juli + August machen wir eine Sommerpause und starten im September wieder.



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen Nach 24 Jahren geht eine Ära zu Ende

Nach einer längeren Pause konnte am 29. April 2022 endlich wieder einmal ein Bezirksbäuerinnentag in Ötz veranstaltet werden. Höhepunkt des Abends war die Ehrung und Verabschiedung unserer Bezirksbäuerin Ök.-Rätin Renate Dengg, die ihr Amt nach 24 Jahren in neue Hände legen konnte. Renate hat ihre zahlreichen bäuerlichen Funktionen auf Bezirks- und Landesebene mit großem Engagement und Erfolg erfüllt. So war sie auch 12 Jahre als Ortsbäuerin, 24 Jahre als Bezirksbäuerin und 12 Jahre als Landesbäuerin-Stellvertreterin tätig. In der März-Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung haben wir ausführlich darüber berichtet.

Mit dem aufrichtigsten Dank für ihren Fleiß und Einsatz für die bäuerlichen Interessen wurde

Renate mit den besten Wünschen in ihre wohlverdiente "Funktionärspension" verabschiedet.

Im Namen der Mieminger Bäuerinnen bedanken wir uns bei dir, liebe Renate, für deinen Einsatz und die feine Zusammenarbeit und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und viel Gesundheit.



Maurer Doris, Kapeller Daniela, Spielmann Barbara, Burgschwaiger Annemarie, Dengg Renate, Weber Hanna

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 12



Eine kleine Zusatzaufgabe:
Dieses Bild ist einem der Bilder 1 – 4 zuzuordnen.



Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

- | | |
|---|-----------------------|
| A Schanz'n (Unterlechner) | a Tabland |
| B Schuachter (Dengg) | b Obermieming |
| C Hiasl's (Post) | c Barwies |
| D Gall/Pusterer (Kleinheinz, Möderle, Außerlechner, Lechleitner) | d Untermieming |

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der April-Ausgabe lautet:
1 C b 2 D c 3 A d 4 B a; Zusatzaufgabe: Bild Nr. 2

100 Jahre Elektrizitätswerk Mieming – Obsteig

In unserem Archiv befinden sich zahlreiche Dokumente aus den Jahren 1907 und 1908, aus denen hervorgeht, dass ein Anschluss der Gemeinde Mieming an das **Elektrizitätswerk Flaurling** in Ausarbeitung war und Vertragsentwürfe bereits vorgelegen sind.

So lautet der erste Absatz eines solchen Vertrages folgend: „Die Gemeinde Mieming räumt dem Elektrizitätswerk Flaurling das ausschließliche Recht ein, zum Zwecke der Abgabe von elektrischem Licht und elektrischer Kraft in sämtlichen Fraktionen der Gemeinde Mieming mit Ausnahme Mötz eine elektrische Fernleitung mit Hochspannung, das hiezu nötige Verteilungsnetz und die erforderlichen Masten auf Fraktions- oder Gemeindegrund aufzustellen, jedoch so, dass hiedurch weder der Verkehr auf den Strassen und Wegen, noch die Ein- und Ausfahrt zu den Häusern und Oekonomiegebäuden beeinträchtigt wird.“

Allerdings musste das E-Werk Flaurling dann einen „Rückzieher“ machen, da eine E-Leitung von Flaurling nach Mieming zu teuer gekommen wäre. Deshalb findet sich in unserem Archiv folgende **Kundmachung** aus dem Jahre 1907.

„Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der Gemeindeausschuss in der Sitzung

vom 5. Dezember 1907 ein Elektrizitätswerk nach dem Projekte der Firma Josef Gmür in Brixen am Berg oder Mühlbache in Untermieming zu erbauen.“ (?) (beabsichtigt)

Aus einem Schreiben der Gemeinde Mieming an den „Tiroler Landesausschuss“ geht hervor, dass einige wasserrechtliche Angelegenheiten noch zu klären waren.

„Die Verhandlungen haben ergeben, dass der Verkäufer des Mühlenwesens, Josef Karlinger, trotz seiner Gewährleistung wegen dieser Hindernisse... ..usw.“

Schließlich kam es zum Zwecke der Erbauung des Kraftwerkes zur Gründung einer **Aktiengesellschaft**. Soweit die Unterschriften einigermaßen gesichert zugeordnet werden können, darf ich diese in der Form, wie sie geschrieben wurden, hier wiedergeben:

Joh. Sonnweber, Dismas Kluibenschäd, Otto Thaler, Frz. Jos. Heis (?) (d) Leonh. Raffl, Josef Haßlwanger, Jos. Fuchs, Pfarrer, Nikolaus Spielmann, Maria Probst; eine Unterschrift war nicht zu deuten. In der Aufzählung ist auch jeweils die Höhe der Einlage vermerkt.

In einer weiteren Liste finden wir die Namen derer, die sich zur Abnahme der elektrischen Energie aus dem von der Gemeinde zu errichtenden E-Werk verpflichteten. Darin finden sich 33 Unterschriften aus allen Frak-

tionen der Gemeinde.

Der erste Weltkrieg dürfte den Bau des E-Werkes verzögert haben, denn erst aus den Jahren 1921/22 finden sich wieder Unterlagen zum Bau des Werkes.

So z.B. folgende Kundmachung: „Nachdem der Bau des Elektrizitätswerkes Mieming, Obsteig von der Landesregierung bewilligt, das erforderliche Darlehen von der städtischen Sparkasse Innsbruck gewährt wird, so ergeht nun die Einladung usw... bis 18. April in der Gemeindekanzlei einzusehen.

Mieming, am 10. IV. 1921

Schatz, Bürgermeister

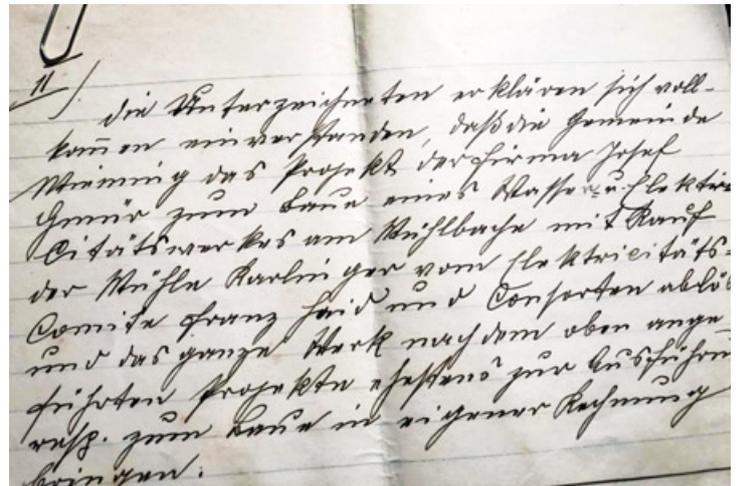
Eine Wende dürfte das Ganze durch folgenden Nachweis genommen haben:

„Die Unterzeichneten erklären sich vollkommen einverstanden, dass die Gemeinde Mieming das Projekt der Firma Josef Gmür zum Bau eines Wasser- u. Elektrizitätswerkes am Mühlbache mit

Kauf der Mühle Karlinger vom Elektrizitäts=Comite Franz Haid und Consorten ablöst das ganze Werk nach dem oben angeführten Projekte ehestens zur Ausführung resp. zum Bau in eigener Rechnung bringen.“

Diese Erklärung dürften damals beinahe alle zeichnungsberechtigten Mieminger BürgerInnen unterschrieben haben.

Die Gemeindevorsteherung von Mieming richtet am 1. Juni 1921 an Josef Stockhammer, Installationsgeschäft in Landeck folgendes Schreiben: (auszugsweise) Auf Grund Ihres, an unseren Sachverständigen, Herrn Zivil Ingenieur Robert Steiner in Innsbruck gerichteten Offertes vom 18.v.M. übertragen wir Ihnen hiermit die Herstellung der Verlegung, Verdichtung und den Transport der für unser Elektrizitätswerk erforderlichen Druckrohrleitung von 250 mm I. W., ca 250 m Länge, zu den nachfolgenden Be-



dingungen:

P1, P2, unter P3: „Sie garantieren für die fertig verlegte Druckrohrleitung einen Betriebsdruck von 20 Atm. und zwar in der Weise, dass Sie während der Dauer eines Jahres etwa an den Verbindungsstellen infolge schlechter Verlegung entstehende Undichtheiten für die Gemeinde kostenlos und unmittelbar nach diesbezüglicher Verständigung beheben.“ Es folgen noch P4, P5

Hochachtungsvoll

Für das Elektrizitätskomitee:

Der Schriftführer:

Der Obmann:

Anm. ohne Unterschrift, ohne Namen

In einem Schreiben vom Juni 1921 beklagt sich Ing. Steiner, dass das Kloster Sams nur langsam an die „Herstellung der Zille“ geht. „Der Zimmermann, der die Zille macht, ist gegenwärtig auf der Alpe und der Herr Pater Pfistermeister glaubt, ... usw. Es ist aber noch nicht einmal das Holz dafür aus dem Walde geschafft.“ ...zum Schluss: „Stockhammer schreibt mir heute, dass er unmöglich anfangen kann, bevor die Überfuhr fertig ist und es wird dadurch die Bauinangriffnahme erheblich verzögert.“

Es folgen wieder einige Punkte, die sofort zu erledigen gewesen wären, u.a. „Möchte der Herr Pater Pfistermeister sofort eine Karte nach Martinsbühel schreiben, damit der dortige Überfuhrpater nach Sams kommt und das Überfuhrseil spannt und alles übrige Dazu-

gehörige in Ordnung bringt.“

Dr.jur. Gerbert Speckbacher, Advokat in Meran, fragt beim Bürgermeisteramt in Mieming an, ob er als Pächter des Klausenhauses in Sams sich mit einer Einlage an der Erbauung des neuen Krafthauses beteiligen könne.

Die Firma Gustav Kristen, Elektrotechnik, Landeck, die mit der Verlegung der Elektroleitungen und der Montage der Lampen und Anschlüsse betraut wurde, musste wiederholt um Akonto Zahlungen bitten, um mit den Installationen weitermachen zu können, da das E-Werk mit der Bezahlung bereits erbrachter Leistungen im Verzug war.

Im Dezember 1921 übersendet Ing. Steiner an Bürgermeister Josef Kluibenschädli die Abrechnung mit der Firma Siemens für gelieferte Maschinen und Apparate und listet darin die Teuerungszuschläge wie folgt auf:

April, Mai, Juni, Juli jeweils 550 %, August 590 % . Hier wird die damals galoppierende Inflation erst richtig deutlich.

1922 beklagt sich Ing. Steiner im Namen der ausführenden Firma Stockhammer aus Landeck über die z.T. schlechte Arbeitsmoral der ihm von der Gemeinde zugewiesenen Hilfskräfte. „... ist vor allem bedauerlich, dass die einheimischen Leute so wenig Interesse am Elektrizitätswerk haben.“

Im Jänner 1922 teilt die Sparkasse der Stadt Innsbruck der

Gemeinde mit, dass mit der ersuchten Überweisung von 600.575 K (Kronen) der durch Urkunde vom 1. VII 1921 gedeckte Darlehensbetrag von 1.750.00 K überschritten wird. 1922 werden bei den Rüscherwerken in Dornbirn die Montagetarbeiten am Elektrizitätswerk Mieming in Auftrag gegeben. Die Siemens-Schuckert-Werke, Vertretung in Innsbruck, übersenden ein Schaltschema, das im Maschinenhaus anzubringen ist. Die Perlmoser Zementwerke in Kirchbichl beklagen, dass nicht alle gelieferten Säcke als leere Säcke wieder zurückgeschickt wurden. 23 von 300 Säcken blieben „aushaftend“. Zement wurde damals auch in Fässern geliefert. Die Zuteilung erfolgte über den „Tiroler Landesrat“. Um diese Zuteilung musste erst angesucht werden.

Der Vorstandsrat der Sparkasse Innsbruck gewährt der Gemeinde Obsteig ein Darlehen von 2 Millionen Kronen zu 14 % Verzinsung und 1 % Zuzahlungsprovision gegen Sicherstellung auf dem Elektrizitätswerk und dem übrigen Realbesitz der Gemeinde. Dasselbe gilt für die Gemeinde Mieming bei einem weiteren Darlehen von 4.000.000 K. Trotzdem war die Gemeinde Mieming genötigt, auch bei der Sparkasse Imst um einen Kredit vorstellig zu werden, um damit die von den Rüscherwerken gelieferte Turbine im Betrage von K 954.574 begleichen zu können.

Die Teuerungszahlen stiegen vom Mai 1921 von 550 % auf 8.000 % im März 1922 das ist das 14 1/2 fache!

Die Staatsbahndirektion Innsbruck ersucht um den Anschluss an das E-Werk Mieming zwecks Beleuchtung des Bahnhofgebäudes. Die einmal geplante Stromversorgung von Sams ist nicht zustande gekommen.

Bereits im März 1922 wird ein Techniker mit der Überprüfung der Installationen in den Häusern beauftragt und vorgefundene Beanstandungen auf dem

Prüfzettel zu vermerken.

Nach dem II. Weltkrieg ist dieses gemeindeeigene E-Werk, wie viele andere in Tirol auch, von den TIROLER WASSERKRAFTWERKEN (TIWAG) übernommen worden. Heute erbringt dieses Werk eine Regeljahresleistung von ca. 1,1 Mio Kilowattstunden, das entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 300 Durchschnittshaushalten. (Auskunft: Ing. Hannes Spielmann)

Im Anhang zu diesem Beitrag noch eine kurze Geschichte:

Frau Friederike Neurauter von unserem Blumenladen erzählt mir, dass sie ihre Jugendzeit in dem E-Werk verbrachte, da ihr Vater dort von der TIWAG eine Dienstwohnung bekommen hatte. Diese Wohnung lag im ersten Stock, allerdings direkt über dem Turbinenraum. „Das war oft schon sehr laut“, erinnert sich Frau Neurauter, „aber sonst war es wunderbar. Meine Mutter hatte eine Mordsfreud' mit dem Garten. Wir hatten einen Kirschbaum und einen Zwetschenbaum und Ribiselstauden. Renate, meine Tochter, ist dort (heute HausNr. 33) auf die Welt gekommen.“

Mit dem E-Werk und der Übernahme durch die TIWAG sind die Namen bereits verstorbener Mieminger in Verbindung zu bringen: Anton und Friedrich Seelos, Karl Sprenger und Ekkehard Kirchberger wie auch der Vater von Frau Neurauter, Rudolf Reicher.



Rudolf Reicher



Der Chronist:

Vor 60 Jahren – 1962

Die jungen Mieminger waren auf einer Exkursion in das steirische Ennstal, wo sie der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Gumpenstein, Gemeinde Irnding, einen Besuch abstatteten. Im Hintergrund die Höhere Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg, wie sie damals bezeichnet wurde. Anm.: Der Schreiber die-

ser Zeilen war damals Schüler an dieser Anstalt und wäre, hätte er gewusst, dass Besuch aus dem Tiroler Oberland in der Nähe ist, sicher gerne mit denen nach Hause gefahren.

Das Bild stammt noch aus der Fotosammlung von Walter Schleich, Kaminkehrer, die Angaben zu den Personen stammen von Werner Sagmeister.



V.l.: Walter Cermak, Fahrer; Karl Spielmann, Werner Sagmeister, David Larcher, Franz Kapeller, Anton Grieser, Walter Schleich, ?, Robert od. Paul Larcher, Hans Haid, Hansjörg Wett; vorne: Pepi Dietrich, Benedikt Wallnöfer.

Vor 40 Jahren – 1982

Jungbürgerfeier in Mieming



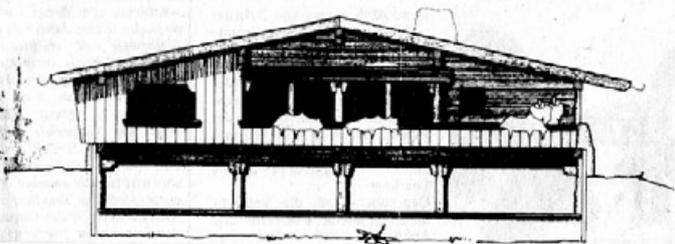
(WW) Nicht weniger als 101 Burschen und Mädchen der Jahrgänge 1961, 62 und 63 waren vergangene Wochenende von Bürgermeister Spielmann zur diesjährigen Jungbürgerfeier in den Gemeindesaal Mieming geladen worden. Musikalisch umrahmt wurde die Mieminger Jungbürgerfeier von der örtlichen Musikkapelle. Unser Bild zeigt Anna Larcher und Edi Thaler, die stellvertretend für ihre Altersgenossen das Gelöbnis sprachen.

Blickpunkt vom 29.4.1982

Schützengilde Mieming feuert bald scharf

Noch im Frühjahr Baubeginn eines Kleinkaliberschießstandes — Gesamtkosten liegen über zwei Mio. Schilling — Durch Eigenleistung 500.000 Schilling sparen

Ein langgehegter Wunsch geht in Erfüllung, und zwar für die Schützengilde Mieming. Mit einem Kostenaufwand von ca. 2,2 Mio. Schilling wird ein Kleinkaliber-Schießstand in Untermieming errichtet. Das Bauwerk wird im uralten Tiroler Stil nach den Plänen der Fa. Eurospan in Pfaffenhofen gebaut. Durch Eigenleistung will sich die Schützengilde eine runde halbe Million einsparen. Ein vereinsinterner Unterausschuß wurde für die Beaufsichtigung des Projektes eingesetzt.



Blickpunkt vom 15. 04. 1982

(wb) Mit unserem Kleinbus haben wir die Möglichkeit, jederzeit kleinere Ausflüge zu organisieren. Unsere BewohnerInnen äußern manchmal den Wunsch, sie möchten so gern wieder einmal an einen bestimmten Ort fahren, etwas anschauen usw.. Uns freut es, solche Wünsche erfüllen zu können und wir genießen mit den TeilnehmerInnen solche „Fahrtln“.

So fuhren wir kürzlich wieder einmal zum „Gerhardhof“, konnten vor dem Shop des Campingplatzes etwas konsumieren (das Gasthaus hatte zu dieser Zeit noch geschlos-

sen) und die Seniorchefin Edith Volgger erklärte uns viel vom jetzigen Betrieb als Campingplatz. Ebenfalls mehrmals gewünscht wurde ein Ausflug nach „Hauland“ oberhalb von Stams. Von dieser wunderbaren Aussicht auf das Mieminger Plateau waren alle, die dabei waren, hellauf begeistert, auch die Stärkung in Stams bei der „Orangerie“ war was Besonderes.

Eine „Sight-Seeing-Tour“ durch Mieming und Mötztal wurde gewünscht und da gehört natürlich eine Einkehr im „Gasthaus Locherboden“ dazu.



Ausflug durch Mieming und Mötztal, Einkehr im Gasthaus Locherboden

Pfiat di Sigg

Über Jahrzehnte war es eine Selbstverständlichkeit. Wenn es im Heim etwas zum Feiern gab, ein Tagesausflug stand an oder was auch immer – „Halli-Galli“ mit Haselwanter Charly und Auer Sigg (oft auch war Fritz Martin dabei) – waren immer zur Stelle. Voll Trauer und Betroffenheit mussten wir vom Ableben unseres Siggis erfahren. Mit seiner Musik, mit seinem Schmah und seinen Sprüchen hat er unseren HeimbewohnerInnen, aber auch unseren Mitarbeitern, Mitarbeiterinnen und Freiwilligen so viel



Spaß und Freude bereitet. Lieber Sigg, du wirst in unserem Heim immer einen besonderen Platz haben, man wird immer von dir erzählen, du wirst uns einfach fehlen! Danke für deine vielen Stunden, in denen du so viel Licht und Freude übermittelt hast, Vergelt's Gott und viel Applaus auch an deiner neuen Wirkungsstätte!

(Heim/wb)





Ausflug zum Gerbardhof



Ausflug - Einkehr Orangerie in Stams

Dem Jahresrhythmus angepasst gibt es auch im Heim Vorbereitungen auf das Osterfest

Begonnen wurde mit den **Palmbüschen**, die auch heuer wieder von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereines gebunden und 70 Stück an das Heim übergeben wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Nach der Weihe der Palmbüschen im Rahmen der Palmprozession konnte „Hausmeister Krause“ (Spielmann Georg) diese an die HeimbewohnerInnen übergeben. Diese freuten sich wirklich sehr darüber und halten sie in Ehren, fast alle werden im Herrgottswinkel des Zimmers aufbewahrt.



Prommegger Anna, Obfrau des Obst- und Gartenbauvereines, überbrachte gemeinsam mit Larcher Maria die Palmbüschen fürs Heim

Pfarrer Paulinus hielt einen feierlichen, österlichen Gottesdienst, der uns schon alle auf das kommende Osterfest einstimmte, auch die Osterspeisen wurden gesegnet.



Beim Eierfärben



Kreuzwegandacht am Karfreitag



Österlicher Gottesdienst mit Segnung der Osterspeise

Und zu einem **Palmsonntag** gehören auch die Palmbrezen. Diese werden von unseren „Freiwilligen“ gemeinsam mit den HeimbewohnerInnen gebacken und nach der Weihe am Palmsonntag zum Frühstück an alle verteilt. Am **Karfreitag** fand dann auch eine Kreuzwegandacht im Heim statt.

Natürlich geht nichts ohne bunte Ostereier, auch die wurden im Heim selber gefärbt, das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Plazza Hedwig, Kraxner Martha mit Tochter Gabi, Schatz Berta, Preindl Helga und Alberta Haider. Alberta, eine gute Seele des Hauses, konnte kürzlich ihren 70. Geburtstag feiern, dazu möchten wir nachträglich noch sehr herzlich gratulieren. Alles Gute Alberta!

Der **Muttertag** ist natürlich auch im Heim was Besonderes: schon Tage vorher wird mit Bastelarbeiten begonnen. Unsere Freiwilligen lassen sich immer wieder was einfallen, mit Begeisterung und Fleiß sind viele

dabei. Das gelungene Werk – heuer waren es Blumen – wurden dann am Muttertag an die Mütter im Heim verteilt, jede einzelne freute sich ganz besonders. Danke an alle, die sich immer darum bemühen!



Jonas Schuster „überflügelt“ alle

Wenn auch die Saison der Wintersportler bereits schon wieder „Geschichte“ ist, wir möchten trotzdem noch dem jungen Jonas Schuster zu seinen großartigen Erfolgen gratulieren!



Einzel Gold zu Beginn der Spiele

Der junge Mieminger Jonas Schuster (SV Innsbruck Bergisel) gewann die erste Goldmedaille für das Youth Olympic Team Austria bei den Europäischen Olympischen Jugend-Winterspielen in Finnland. Beim Skisprung-Einzel der Burschen freute er sich über den größten Erfolg seiner bisherigen Karriere.

Gold war erst der Anfang

Im Team-Bewerb der Burschen holte er sich gemeinsam mit Louis Obersteiner, Raffael Zimmermann und Andre Fussenegger ebenfalls Gold.

Im Mixed-Teambewerb folgte Medaille Nummer 3. Gemeinsam mit Julia Mühlbacher, Sophie Kothbauer (SU Hinzenbach) und Louis Obersteiner sicherte sich Jonas Schuster auf der mittleren Salpausselkä-Schanze (HS 100) Silber.

Der erst 18-jährige Mieminger startete auf der mittleren Salpausselkä-Schanze (HS 100) in Lahti, wo bereits sieben Mal Nordische Ski-Weltmeisterschaften stattfanden, ideal in den Wettkampf und übernahm mit einem Sprung auf 95 Meter die Führung. Er ging als Führender in das Finale und saß als letzter Athlet auf dem Zitterbalken. „Um ehrlich zu sein, war ich schon etwas nervös, aber ich habe gewusst, dass mir die Schanze ganz gut liegt. Mit diesem Selbstvertrauen bin ich ge-

sprungen und habe es durchgezogen.“

Mit einem Finalsprung auf 94,5 Meter wehrte er den Angriff der Konkurrenz ab und segelte zur Goldmedaille. „Die letzten Monate waren nicht immer einfach, aber jetzt hier oben zu stehen, bedeutet mir irrsinnig viel. Das ist mit Sicherheit mein schönster und wichtigster Sieg bisher“, so Schuster, der 3,5 Punkte vor dem Polen Jan Habdas gewann.

Mieming und die Schispringer

Mieming und der Schisprung – das hat schon eine besondere Wertung. Neben bereits „pensionierten“ Schispringern wie Armin Kogler und Andreas Widhölzl, der als Cheftrainer unserer Adler sehr erfolgreich ist, genießt auch die Familie Werner Schuster die Lebensqualität bei uns hier am Plateau. Der Name Schuster ist im Skispringen allerdings eine große Nummer. Willy Schuster war einst Olympiateilnehmer, sein Sohn Werner war Weltcupspringer und anschließend jahrelang sehr erfolgreicher Nationaltrainer Deutschlands. Nun tritt Jonas Schuster in dritter Generation in die Fußstapfen seines Vater und Großvaters, mit der Goldmedaille bei

den Europäischen Olympischen Jugend-Winterspielen in Finnland machte er international auf sich aufmerksam. „Der Papa war immer eine riesengroße Unterstützung, steht mir immer zur Seite“, beschreibt Jonas die besondere Beziehung zu Vater Werner. „Aber gleichzeitig würde er sich nie einmischen. Ich soll mein Ding machen und den Trainern vertrauen“. Auf der Normalschanze in Lahti, auf der sich Stefan Kraft 2017 zum Weltmeister kürte, holte er sich mit zwei starken Sprüngen die Goldmedaille. „Es waren zwei geniale Sprünge, ich habe mich hier von Beginn an auf der Schanze wohlgefühlt. Mir kommt hier sicher entgegen, dass ich im Absprung meine Stärken habe“ so der 18-jährige Mieminger.

Die Goldmedaillen beim EYOF sind ein Ansporn, denn Jonas will mehr. „Es gibt noch einiges zu verbessern, vor allem in der Luft habe ich noch Potenzial. Ich muss weiter hart arbeiten, es ist noch ein langer Weg, aber Träume darf man haben.“

Wir gratulieren Jonas sehr herzlich zu diesen großartigen Erfolgen und wünschen auch weiterhin viel Erfolg, alles Gute, vor allem aber g'sund und verletzungsfrei bleiben!

(wb)

Bild- und Textnachweis: SPORTUNION



Der Tanzsportverein Mieming informiert

NINJA WARRIOR KIDS

Es freut uns, den TSC Mieming, sehr, dass die Kinder voller Freude und Begeisterung das Ninja Warrior Training angenommen haben. Aufgrund dessen machen wir mit den nächsten 4 Einheiten im Anschluss gleich weiter.

Alter: ab 6 Jahren

Start: Donnerstag, 2. Juni von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: große Turnhalle in der Mittelschule Mieming

Preis: € 39,00 pro Kind.

Anmeldung und Info unter: swing-latino-austria@gmx.at

Für den TSC Mieming:

Sprenger Johanna



Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrsaison 2022. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Heimspiele in Untermieming

Fr., 20.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau	: SPG Oetz/Sautens	KM
Sa., 21.05.22	16:00	SPG Mieminger Plateau	: SPG Arlberg	U15
Sa., 21.05.22	14:00	SPG Mieminger Plateau	: SPG Rietz/Stams	U13
Sa., 21.05.22	12:30	SPG Mieminger Plateau	: SPG Oetz/Sautens	U10
Fr., 27.05.22	18:30	SPG Mieminger Plateau	: Haiming	U10
Sa., 28.05.22	16:00	SPG Mieminger Plateau	: Silz/Mötz	U11
So., 29.05.22	17:30	SPG Mieminger Plateau	: Umhausen	U18
So., 29.05.22	15:00	SPG Mieminger Plateau	: Zams	U15
So., 29.05.22	13:00	SPG Mieminger Plateau	: Inzing	U13
So., 29.05.22	10:30	SPG Mieminger Plateau	: Union Innsbruck	KM
Fr., 10.06.22	18:30	SPG Mieminger Plateau	: Seefeldler Plateau	U10
Sa., 18.06.22	18:30	SPG Mieminger Plateau	: SPG Prutz/Serfaus 1b	KM
Sa., 18.06.22	16:00	SPG Mieminger Plateau	: Haiming	U18
Sa., 18.06.22	14:00	SPG Mieminger Plateau	: Paznaun	U15
Sa., 18.06.22	12:00	SPG Mieminger Plateau	: SPG Oberes Gericht	U13

Golf-Turnier „Preis des Präsidenten“ in Mieming

Zu Beginn der Golfsaison wurde auch heuer wieder an einem Sonntag das traditionelle Turnier des Präsidenten des Mieminger Golfclubs, Armin Kogler, ausgetragen. Und auch diesmal war das Interesse unter den Mitgliedern, aber auch Freunden und Gästen aus Nachbarclubs bis Auslandsclubs, groß und sorgte so für eine ausgebuchte, illustre Teilnehmerliste von 138 SpielerInnen. Mit einem von den Greenkeepern in einen für die frühe Jahreszeit außergewöhnlich guten Zustand gebrachten 18-Loch Champions-Course, der Rundenverpflegung und dem abendlichen Dinner mit Siegerehrung im Chalet des Greenvieh empfahl sich der Mieminger Golfclub wieder einmal als eine der attraktivsten Golfdestinationen Tirols bei nah und fern.

Das Turnier wurde in zwei Spielvarianten ausgetragen: Die Teilnehmer konnten entweder in Zweier-Teams oder als Einzelspieler um Rang und Preise antreten. Hierdurch wurde der



Spaßfaktor erhöht, der für den Präsidenten, bekanntlich ein ehemaliger Profi-Leistungssportler, bei allem Ehrgeiz nicht zu kurz kommen sollte. Bei typischem Aprilwetter zogen die Golfer ihre von Föhren eingerahmten Bahnen und wurden zu einer Verpflegungspause an der neu eingerichteten Labestation am höchsten Punkt des Golfplatzes, neben der Stöttlalm gelegen, eingeladen. Die ortsansäs-



sige Caroline vom Steirerhof reichte dort selbstgemachte „Kiachl mit Kraut und Preiselbeermarmelade“ und der bekannte Gönner des Clubs, Franz Pirktl, vergewisserte sich persönlich, ob alle Turnierteilnehmer mit den dargereichten Speisen und Getränken und dem neuen Jausenplatzler zufrieden waren. Am Abend wurden dann im festlichen Rahmen eines Gala-Diners die Sieger geehrt. Wie nicht anders zu erwarten, wenn so viele positive Faktoren zusammenkommen, gab es bemerkenswerte Ergebnisse, die man im Golfer-Jargon als Unterspie-

lungen bezeichnet, was bedeutet, dass die Spieler bzw. Teams weniger Schläge gebraucht haben, als die Anzahl der Schläge gemäß ihrer entsprechenden Spielstärke vorgeben. Die Tochter des Präsidenten, Anna, assistiert vom Golfpark-Manager Simon Knabl, führte humorvoll-unterhaltsam und wortgewandt die Siegerehrung und Preisverleihung unter großem Applaus aller Teilnehmer durch. Es wurde noch lange in gemütlicher Runde weitergefeiert und man ließ diesen wunderschönen Golftag ausklingen, wobei jeder Teilnehmer einen von Erwin Seidemann gesponserten Bio Gewürzstock mit nach Hause nehmen konnte.

Nachdem zwei Präsidenten-Turniere unter den Vorzeichen von Corona stattgefunden hatten, war es endlich einmal wieder ein - fast - normales Turnier, und alle freuen sich schon auf das nächste Mal! Aus wie immer gut unterrichteten Kreisen ist zu hören, dass es wohl das letzte Turnier unseres verdienten Präsidenten sein soll.

Reinhard Zelger

Über den Golfpark Mieminger Plateau

Golf und Natur pur am Mieminger Plateau - Alpines Golfparadies mit 27 Fairways

Momente werden zu Erinnerungen: Golfen am Mieminger Sonnenplateau ist mehr als nur top gepflegte Fairways und Greens. Die atemberaubende Natur und Ruhe laden zu einem Genuss mit allen Sinnen ein.

Gegolft wird am Fuße der imposanten Mieminger Bergkette, die beeindruckende Bergwelt stets im Blick, ungestört von jeglichem Lärm. Die einzigartige Lage und die vielen Sonnenstunden sorgen für Begeisterung.

Am Golfplatz in Mieming gibt es das passende Golfangebot für

jede Spielstärke. Während der 18-Loch Championcourse mit seinen teils langen, breiten Bahnen eine sportliche Herausforderung bietet, ist der kürzere 9-Loch Parkcourse speziell bei Golfern mit weniger Platz Erfahrung sehr beliebt. In Tirols größter Trainings-Academy finden Spieler aller Könnensstufen auf mehr als 10.000 m² perfekte Trainingsbedingungen vor.

Pressekontakt

Golf Park Mieminger Plateau
Obermieming 141
6414 Mieming
marketing@golfmieming.at
Telefon: 05264 / 5336



Fotos: Golfclub Mieming

Vom Kindertraining im Golfclub Mieming zum Women's College Golf in Florida

Pia Perthen ist auf dem Weg zur internationalen Spitze und erfüllt sich ihren Jugendtraum

Pia Perthen, aufgewachsen in Obermieming und Innsbruck, spielt schon seit Kindergartenzeiten Golf am Mieminger Plateau und war begeisterte Teilnehmerin bei den vom Golfclub initiierten Kindertrainings und Sommer-Jugendcamps.

Durch konsequentes Training und Erfolge bei Ranglistenturnieren im In- und Ausland wurde sie in den Tiroler Golfverband berufen und spielte in weiterer Folge 3 Jahre für das Österreichische Nationalteam. Als Nationalteam-Spielerin konnte sie an einigen anspruchsvollen Auslandsturnieren in Spanien, Schottland, England und Norwegen teilnehmen. In Österreich spielte sie in allen Bundesländern bei verschiedenen Turnieren mit und konnte unter anderem die Nationalen Österreichischen Meisterschaften im Strokeplay U16 und den Nationalen Titel im Matchplay U14 gewinnen.

Die Kondition baute die junge Tirolerin beim Training im Nachwuchsleistungssport Tirol und aktuell im Olympia Zentrum Innsbruck, Campus Sport Tirol auf. Der Golfclub Mieminger Plateau mit Präsident Armin Kogler, der damaligen Jugendreferentin und jetzigen Leistungssportbeauftragten vom Tiroler Golfverband Anna Kogler und Schwungcoach Steve Waltman waren und sind immer noch eine unverzichtbare Unterstützung auf ihrem Weg zu ihrem großen persönlichen Ziel. Nach der Matura am Leistungssportgymnasium (mit alles 1er!) wollte Pia immer schon an einem College im Ausland in einem Golfteam spielen. Mit der Saint Leo University in Florida fand sie die perfekte Umsetzung ihres Traumes und bekam aufgrund ihrer ausgezeichneten schulischen und sportlichen Erfolge sowohl das höchstdotierte akademische President's-Stipendium als auch ein Golf Athletic



Stipendium. Seit August 2021 ist Pia Mitglied des Women's Golfteam und studiert in ihrem Hauptfach Cybersecurity.

Das Golf Damen Team ist international besetzt (3x Kanada, 1x Italien, 2x Schweden, 1x Norwegen, 1x Österreich) und ist zusammen mit dem Coach derzeit eine Art Ersatzfamilie für Pia in den USA.

Um an einem US-College-Turnier teilnehmen zu können, werden vorher universitätsinterne Qualifikationsrunden gespielt, denn nur die besten 5 Golfspielerinnen können als Team gemeldet werden. Pia hat sich bisher für jedes Turnier qualifiziert (!) und ist laut ihrem Universitäts-Golf Coach eine große Stütze für das Saint Leo Damen



Golfteam. Dreimal erreichte Pia bereits Platzierungen unter den TOP 10 (bei über 100 Teilnehmerinnen) und zweimal erspielte sie das beste Ergebnis für's Team. Interessante Side-Info: Ein einziges Golfturnier geht über drei Spielrunden, wobei am ersten Turniertag 36 Loch (!) gespielt werden - ohne Pause, am zweiten Tag ist dann die Finalrunde. Durch die hervorragenden Leistungen während des ganzen Jahres und das gute Abschneiden bei den College Meisterschaften vom Bundesstaat Florida hat sich Pia zusammen mit ihrem Golfteam für die NCAA South Regionals (College Meisterschaften der südöstlichen Bundesstaaten der USA) qualifiziert und kämpft um den Einzug zu den



Pia Perthen (ganz links) mit ihrem Idol Lexi Thompson (2.v.l.) und ihren Mannschaftskolleginnen beim Finaltag der Honda Classics

NCAA Championship der gesamten USA.

Neben Training, Qualifikationsrunden und Turniertagen stehen – „so ganz nebenbei“ – die Unterrichtseinheiten der Uni am Programm. Der Universitätsbetrieb in den USA unterscheidet sich in vielen Dingen von dem in Österreich. Einerseits bekommt man mehr organisatorische Unterstützung durch das Uni-Team und die Professoren (jeder Professor hat pro Fach 15-20 Studenten zu betreuen), andererseits stehen jede Woche Hausübungen, Vorträge, Aufsätze, Prüfungen - die eher an einen intensiven Schulbetrieb erinnern - auf dem Programm. In der Mitte des Semesters gibt es die Midterm-Prüfungen und am Ende jedes Semesters die Finals. Daran sieht man, dass die Tage und Abende einer Sportstudentin gut organisiert und durchgeplant werden müssen, damit akademische und sportliche Ziele erreicht werden können.

Zwischendurch gibt es „golf- und trainingsfreie“ Tage - als Highlight an so einem „day off“ besuchte das Golfteam die Honda Classics in Palm Beach und Pia konnte Sepp Straka live beim ersten PGA Sieg eines Österreichers erleben. Ebenfalls stand Lexi Thompson von der LPGA Tour für ein Selfie gerne zur Verfügung.

Das Leben als Golf-College Studentin gefällt Pia sehr gut, es ist aufregend und herausfordernd und sie würde sich wieder so entscheiden - aber jetzt nach 8 Monaten USA freut sie sich sehr, wieder nach Tirol zu kommen, ihre Freunde zu treffen und auf ihrem Heimatplatz in Mieming zu golfen und zu trainieren und den Golfclub Mieming bei den nationalen Turnieren weiterhin gebührend zu vertreten.

Bericht von A.Perthen, Fotocredits: P. Perthen / Saint Leo University (Instagram & Website)

Eröffnung des HZO- Hundezentrum Oberland

Am Samstag, den 4. Juni ist von 14 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür

Jetzt ist es soweit – dem dringenden Bedarf an einer Hundebetreuungseinrichtung in Tirol wird von zwei Unternehmerinnen Folge geleistet und das HZO Hundezentrum Oberland errichtet.

Sandra Friedl aus Imst, Mutter zweier erwachsener Kinder, Hundehalterin und langjährige Geschäftsführerin eines Pflegebetriebes sowie Manuela Prantl aus Wens, ebenfalls Mutter zweier erwachsener Kinder u. Geschäftsführerin eines Pflegebetriebes im Pitztal u. Inhaberin von Manuela's Tierhoamat, verbindet seit der Gründung des Familienkompetenzzentrums Imst im Jahr 2003 eine langjährige Freundschaft.

Die Errichtung des Firmengebäudes, einem modernen Containerbau, einer großzügigen Außenanlage mit geräumigen, komfortablen Gehegen und einer zu-

sätzlichen Auslauffläche von über 4.000m² ist abgeschlossen und steht Hunden von der Region aber auch Urlaubern, die ihren Hund in unserem Resort als Urlaubsdomicil und auch als Tagesaufenthalt betreuen lassen möchten, zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit vor allem mit dem Tourismusverband Imst, aber auch mit anderen Institutionen, ist uns sehr wichtig. Auch gibt es einige hochqualifizierte Hundetrainer in der Region, denen wir unsere Zusammenarbeit anbieten.

Unser Angebot gliedert sich in Urlaubs- und Tagesbetreuung, Hundefriseur und Therapie, Unterbringung während Spitalsaufenthalten, Arztfahrten, Hol- u. Bringdienst zur Betreuung sowie Hundezubehör und Fortbildungen.

Vor Betreuungsbeginn ist von uns ein Schnuppertermin

(Schnuppergutschein anfordern) erwünscht, bei dem die genauen Bedürfnisse von Hundehalter u. seinem vierbeinigen Liebling abgeklärt werden. Informationen unter info@hzo.at

Die Hunde werden bei uns je nach Bedürfnissen indoor und outdoor, in Gruppen oder in Einzelhaltung, untergebracht. Grundsätzlich betreuen wir alle Rassen.

Unser Betriebstierarzt betreut nach Bedarf die Hunde. Auch unsere Mitarbeiter sind fachlich kompetent und sehr bemüht, jedem Hund eine schöne Zeit im Hundezentrum zu ermöglichen. Wir freuen uns auf viele Gäste, eine schöne Tätigkeit in einer der schönsten Regionen im Oberland und sind ständig bemüht, die Qualität der Hundebetreuung noch mehr zu erhöhen und mit der Aufgabe zu wachsen.



HUNDEZENTRUM OBERLAND
BETREUUNG & AUSBILDUNG

Dollinger Gewerbegebiet 67
6464 Tarrenz
T +43 (0) 664 240 60 64
info@hzo.at | www.hzo.at

Wirtschaft im Zoom

Hier könnte auch
dein Betrieb
vorgestellt werden!

Gerne informieren wir über Betriebsneugründungen, Veränderungen, Gewerbeanmeldungen und, und, und.

Nütze die kostenlose Möglichkeit in unserer Mieminger Dorfzeitung!

Nähere Infos unter:
dorfzeitung@mieming.at
oder Widauer Burgi:
0699 12192571

MIEMING surft Highspeed! Jetzt mit synchronen Bandbreiten!

Internet Fiber

Small

€ 29,-
inkl. MwSt./Monat

100/100 Mbit/s
unlimitiert surfen

Internet Fiber

Medium

€ 39,-
inkl. MwSt./Monat

200/200 Mbit/s
unlimitiert surfen

Internet Fiber

Large

€ 49,-
inkl. MwSt./Monat

300/300 Mbit/s
unlimitiert surfen

FiberTV

Medium

€ 14,90,-
inkl. MwSt./Monat

Zuhause

über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät
Aktivierungsentgelt € 79,00

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

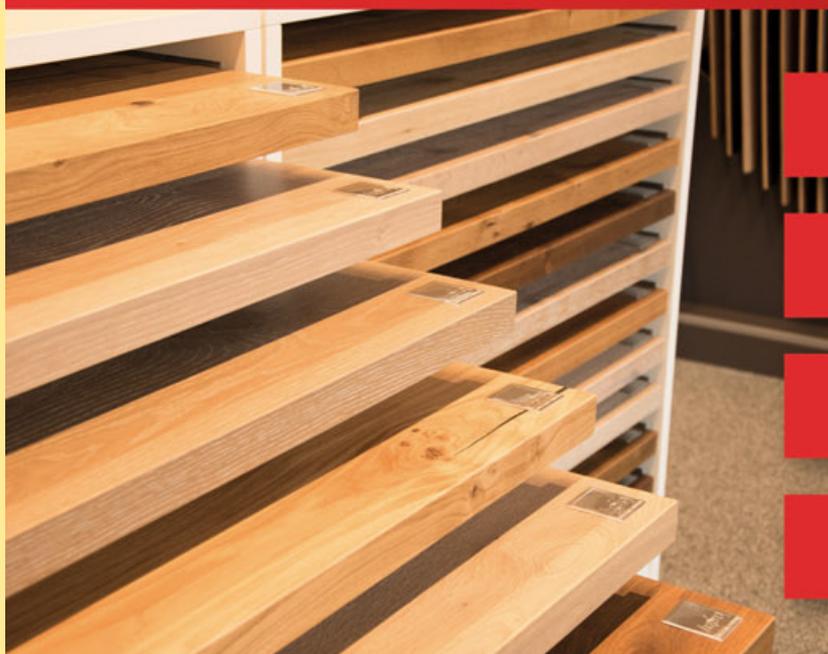
Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.


tirolnet.com

Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



NATURHOLZBÖDEN

LAMINATBÖDEN

PARKETTBOEDEN

VINYLBÖDEN



HOLZBÖDEN VOM HOLZ-PROFI MIT FACHBERATUNG

**BESUCHEN SIE
UNSEREN
SCHAURAUM!**

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN